

Nummer 95-2044-A00-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 142 75
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	L1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZL gelb	4/100/60,1	28	580	1975
-	F1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZF dunkelgrau	4/100/57,1	38	585	1900
-	F1427538F / ohne Ring Z1427538F / ZF dunkelgrau	4/108/57,1	38	640	1975
-	R1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZR rot	4/114,3/66,1	38	570	1935
-	F1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZF dunkelgrau	4/100/57,1	28	580	1975
-	B1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZB hellgrau	4/100/54,1	28	580	1975
-	E1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZE weiß	4/100/56,6	28	580	1975
-	F1427528M / ohne Ring Z1427528M / ZF dunkelgrau	5/100/57,1	28	580	1885
-	B1427528M / ohne Ring Z1427528M / ZB hellgrau	5/100/54,1	28	580	1885
-	E1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZE weiß	4/100/56,6	38	585	1900
-	D1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZD natur	4/100/56,1	38	585	1900
-	J1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZJ schwarz	4/100/59,1	38	585	1900
-	L1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZL gelb	4/100/60,1	38	585	1900
-	M1427538F / ohne Ring Z1427538F / ZM beige	4/108/63,4	38	640	1975
-	N1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZN blau	4/114,3/64,1	38	570	1935
-	K1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZK sand	4/114,3/59,6	38	570	1935
-	T1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZT grün	4/114,3/67,1	38	570	1935
-	L1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZL gelb	4/114,3/60,1	38	570	1935
-	P1427538P / ohne Ring	5/110/65,1	38	625	1975
-	P1427538N / ohne Ring Z1427538N / ZP hellbraun	5/108/65,1	38	625	1975

Nummer 95-2044-A00-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 3

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	B1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZB hellgrau	4/100/54,1	38	585	1900
-	K1427538S / ohne Ring Z1427538S / ZK sand	5/114,3/59,6	38	625	1975
-	T1427538S / ohne Ring Z1427538S / ZT grün	5/114,3/67,1	38	625	1975
-	L1427538S / ohne Ring Z1427538S / ZL gelb	5/114,3/60,1	38	625	1975
-	R1427538S / ohne Ring Z1427538S / ZR rot	5/114,3/66,1	38	625	1975

Kennzeichnung

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpreßtiefe ET38
 Gießereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder vom 27.07.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,3 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Nummer 95-2044-A00-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 3

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	18.05.95
Radzeichnung	2086	20.10.94
	mit Änderung vom	29.10.97

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 24.Juni 1998

Messemer

00007483.DOC

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Typ 142 75
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	S1427538R-3 / ohne Ring Z1427538R-3 / ZS,dunkelbraun	5/112/66,6	38	625	1975
-	X1427538T ww. -3 / ohne Ring	5/120/72,6	38	580	1975
-	F1427538R ww.-3 /ohne Ring Z1427538R ww.-3/ZF dunkelgrau	5/112/57,1	38	625	1975

Kennzeichnung

KBA-Nummer 43394
 Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung Z 142 75 ... (s.o.)
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Einpreßtiefe ET .. (s.o.)
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder vom 27.07.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,3 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	22.05.95
Radzeichnung	2086	20.10.94
Befestigungsmittelzeichnung	2085	01.09.94
Befestigungsmittelzeichnung	2019	14.07.92
Zentrierringzeichnung	2018	29.05.92

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 1995.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 20.Mai 1998

Klauck

00006712.DOC

Nummer 94-2032-A02-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 142 75
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	B1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZB Hellgrau	4/100/54,1	28	580	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe s.o.
 Giessereikennzeichen ww. EAT, HAT, WAT
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 94-2032-A02-V02

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 4

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Toyota Celica T16 E195	63-92	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	63-92	195/50R15	K07 K41	
	63-92	195/55R15	K07 K41	
	63-92	205/50R15	K41 K43 K49	
	63-92	215/45R15	Dun K07 K41	
	63-92	215/45R15	K41 K43 K49	
Toyota Celica T18 F411	77	195/55R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	77	205/50R15	K42	
	77	215/50R15	K42	
Toyota Corolla E9 E659	47-92	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 S01
	47-92	195/50R15		
	47-92	215/45R15	Dun	
Toyota MR2 W1 D883	85-91	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K49 K50 S01
	85-91	195/50R15		
	85-91	205/50R15		
	85-91	215/45R15	K02 K07 K08	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Nummer 94-2032-A02-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 4

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Für andere Reifenfabrikate ist die Eignung der Rad/Reifen-Kombination nicht überprüft.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Nummer	94-2032-A02-V02
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 4

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.März 1998

Klauck

00004599.DOC

Nummer 94-2032-A01-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 10

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	F1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZF Dunkelgrau	4/100/57,1	28	580	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe s.o.
Giessereikennzeichen ww. EAT, HAT, WAT
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-
S02	Mutter M12x1,5	60° Kegel	100	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
BMW
Opel
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

94-2032-A01-V02

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 80 81 A 875/1,/2	40-92	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-92	195/50R15		A08 A09 A12
	40-92	205/50R15		A14 A21 K04
	40-92	215/45R15		K41 K42 K49 S01
BMW 3er Reihe 3/1 9637/2, /3, /4	55-110	195/50R15	G01 T82	A02 A04 A05
	55-110	195/55R15		A08 A09 A12
	55-126	195/60R15		A14 A21 S01
	55-126	205/50R15		
	55-126	205/55R15	K02	
BMW 3er Reihe 3/A E027, /1	125-126	205/55R15	R35	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
BMW 3er Reihe 3/R E147/1	83-126	195/60R15		A02 A04 A05
	83-126	205/50R15		A08 A09 A12
	83-126	205/55R15		A14 A21 S01
Opel Ascona Ascona B 9668,/1	Alle	195/50R15		A02 A04 A05
	Alle	195/55R15		A08 A09 A12
	Alle	205/50R15	K42	A14 A21 K08
	Alle	205/55R15	K42 K44	V15 S02
	Alle	215/45R15		
	Alle	215/50R15	K42 K44 R03	
	Alle	225/50R15	K42 K44 R03	
Opel Kadett C Kadett-C 8855,/1,/2;8853; 8854; A124,/1;A125,/1; 8856,/1,/2	Alle	185/55R15	G01 M14	A02 A04 A05
	Alle	195/50R15		A08 A09 A12
	Alle	205/50R15	R03	A14 A21 K02 K03 K04 K08 K41 K42 V15 S02
	Alle	215/45R15	Dun	
	Alle	215/45R15	K45	
Opel Manta Manta B-CC A866,/1	Alle	195/50R15		A02 A04 A05
	Alle	195/55R15		A08 A09 A12
	Alle	205/50R15	K42	A14 A21 K08
	Alle	205/55R15	K42 K44	V15 S02
	Alle	215/45R15		
	Alle	215/50R15	K42 K44 R03	
	Alle	225/50R15	K42 K44 R03	
Opel Manta A Manta A, A-L 7377,/1;7376,/1	Alle	195/50R15	K41 K42	A02 A04 A05
	Alle	195/55R15	K41 K42	A08 A09 A12
	Alle	215/45R15	K41 K42	A14 A21 K49 V15 S02

Nummer

94-2032-A01-V02

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Manta B Manta B 9669,/1,/2	Alle	195/50R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K08 V15 S02
	Alle	195/55R15		
	Alle	205/50R15	K42	
	Alle	205/55R15	K42 K44	
	Alle	215/45R15		
	Alle	215/50R15	K42 K44 R03	
	Alle	225/50R15	K42 K44 R03	
Opel Rekord Rekord E A471,/1,/2	Alle	195/60R15		A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 S02
	Alle	205/60R15		
Seat Arosa 6H e1*95/54*0049*..	37-44	195/45R15	K02 K08	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	37-44	195/50R15	G01 K07 K11 K42 K50	
	37-44	205/45R15	K07 K11 K42 K50	
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K02 K07 K11 S01
	44-95	195/50R15		
	44-95	205/45R15		
	44-95	215/45R15		
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*..	37-110	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 Car Flh K01 K02 K07 K11 Sth S01
	37-110	195/45R15	T78	
	37-110	195/50R15		
	37-110	205/45R15		
	37-110	215/45R15		
Seat Ibiza 6K G406, e9*93/81*0001*..	33-110	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K02 K07 K11 S01
	33-110	195/45R15	T78	
	33-110	195/50R15		
	33-110	205/45R15		
	33-110	215/45R15		
Seat Toledo 1L F763, e9*95/54*0021*..	47-110	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K02 K05 K07 K56 S01
	47-110	195/50R15		
	47-110	205/45R15		
	47-110	215/45R15		
Skoda Felicia 791 G952, e11*93/81*0011*..	40-55	195/45R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 S01
	40-55	195/50R15	G01	
	40-55	205/45R15		
	40-55	215/45R15	G01	
Skoda Felicia 795 H110, e11*93/81*0019*..	40-55	195/45R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 K01 K08 K42 K49 S01
	40-55	195/50R15	G01	
	40-55	205/45R15		
	40-55	215/45R15	G01	

Nummer

94-2032-A01-V02

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Corrado 53l E664, /1	79-118	185/55R15	K02 K08 M14	A02 A04 A05
	79-118	195/50R15	K02 K08	A08 A09 A12
	79-118	205/50R15	K42 K50	A14 A21 K05
	79-118	215/45R15	K42 K50	K07 K11 S01
VW Golf 155 B042, /1, /2	37-82	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-82	195/50R15		A08 A09 A12
	37-82	205/45R15		A14 A21 K04
	37-82	215/45R15		K41 K42 K49 K50 X70 S01
VW Golf 1E e1*96/79*0070*..	55-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-85	195/50R15		A08 A09 A12
	55-85	205/50R15	K01	A14 A21 K07
	55-85	215/45R15		K08 K11 K42 S01
VW Golf 1EXO G407	55-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-85	195/50R15		A08 A09 A12
	55-85	205/50R15	K01	A14 A21 K07
	55-85	215/45R15		K08 K11 K42 S01
VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*..	66-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66-85	195/50R15		A08 A09 A14
	66-85	205/50R15	K01	A21 K07 K08
	66-85	215/45R15		K11 K42 S01
VW Golf 1HXOF F894	40-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-85	195/50R15		A08 A09 A12
	40-85	205/50R15	K01	A14 A21 K07
	40-85	215/45R15		K08 K11 K42 S01
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	66-85	195/50R15		A02 A04 A05
	66-85	205/50R15	K01	A08 A09 A12
	66-85	215/45R15		A14 A21 K07 K08 K11 K42 S01
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	33-102	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	33-102	205/45R15		A08 A09 A12
	33-118	195/50R15		A14 A21 K03
	33-118	205/50R15	G23	K04 K41 K42 K49 K50 S01
VW Golf, Jetta 19E-299 E083	66-118	195/50R15		A02 A04 A05
	66-118	205/50R15	G23	A08 A09 A12
	66-72	185/55R15	M14	A14 A21 K03
	66-72	205/45R15		K04 K41 K42 K49 K50 S01

Nummer 94-2032-A01-V02

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf, Jetta I 17 9138, /1, /2	37-81	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-81	195/50R15		A08 A09 A12
	37-81	205/45R15		A14 A21 K04
	37-81	215/45R15		K41 K42 K49 K50 X70 S01
VW Golf, Jetta I 17CK A123	37	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37	195/50R15		A08 A09 A12
	37	205/45R15		A14 A21 K04
	37	215/45R15		K41 K42 K49 K50 X70 S01
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-55	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-85	195/50R15		A08 A09 A12
	40-85	205/50R15	K01	A14 A21 K07
	40-85	215/45R15		K08 K11 K42 S01
VW Passat 32B B870, /1	40-100	195/50R15	R37 T82	A02 A04 A05
	40-100	195/55R15		A08 A09 A12
	40-100	205/50R15		A14 A21 K42
	40-100	215/45R15	T84	K43 K49 K50
	40-100	215/50R15		S01
VW Passat 32B-299 D522	64-100	195/50R15	R37 T82	A02 A04 A05
	64-100	195/55R15		A08 A09 A12
	64-100	205/50R15		A14 A21 K42
	64-100	215/45R15	T84	K43 K49 K50
	64-100	215/50R15		S01
VW Passat 35l E657, /1	50-100	195/50R15	R37 T82	A02 A04 A05
	50-100	195/55R15	T83 T84 T85	A08 A09 A12
	50-100	205/50R15		A14 A21 K01
	50-100	205/55R15	G01 K43	K05 K06 K07
	50-100	215/45R15	K43 T84	K08 K11 K42
	50-100	215/45R15	Dun T84	S01
VW Passat 35l-299 E960	85-118	195/50R15	R37 T82	A02 A04 A05
	85-118	195/55R15	T83 T84 T85	A08 A09 A12
	85-118	205/50R15		A14 A21 K01
	85-118	205/55R15	G01 K43	K05 K06 K07
	85-118	215/45R15	K43 T84	K08 K11 K42
	85-118	215/45R15	Dun T84	S01
VW Polo 6N G774, e1*96/79*0069*..	33-74	195/45R15		A02 A04 A05
	33-74	205/45R15		A08 A09 A12 A14 A21 K01 K04 K07 K11 K42 K50 S01

Nummer 94-2032-A01-V02

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Polo, P. Classic 6KV H249, e1*93/81*0008*..	40-81	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-81	195/50R15		A08 A09 A12
	40-81	205/45R15		A14 A21 Car
	40-81	215/45R15		K01 K02 K07 K11 Lim S01
VW Polo/Derby 86C C292, /1, /2	29-85	195/45R15		A02 A04 A05
	29-85	205/45R15	Dun G29	A08 A09 A12 A14 A21 K03 K04 K41 K42 K46 K49 K50 S01
VW Scirocco 53 9033, /1	37-81	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-81	195/50R15		A08 A09 A12
	37-81	205/45R15		A14 A21 K04
	37-81	215/45R15		K41 K42 K49 K50 X70 S01
VW Scirocco 53B C116, /1, /2	40-102	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-102	195/50R15		A08 A09 A12
	40-102	205/45R15		A14 A21 K04
	40-102	215/45R15		K41 K42 K49 K50 X70 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Nummer	94-2032-A01-V02
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 10

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Car Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugaufbauart Avant/Caravan/Kombi/Touring.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Für andere Reifenfabrikate ist die Eignung der Rad/Reifen-Kombination nicht überprüft.

Flh Rad/Reifen-Kombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G23 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Bereifung 185/55R15 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

G29 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Bereifung 145R13 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K03 An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 94-2032-A01-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 8 von 10

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugaufbauart Limousine.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in

Nummer 94-2032-A01-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 9 von 10

diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Sth Rad/Reifen-Kombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T78 Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Antriebsbetrieb ist dieser auf der dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Nummer	94-2032-A01-V02
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 10 von 10

X70 Rad-Reifen-Kombination nur zulässig mit Einbau einer unteren Querstrebe zwischen den unteren Querlenkerlagern (VW-Teile-Nr. 175809001 SP, VW Motorsport, Ikarusallee 34, 30179 Hannover oder andere bauartgleiche Querstreben).

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.März 1998

Klauck

00004600.DOC

Nummer 94-2032-A03-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 6

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 142 75
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	L1427528D / ohne Ring Z1427528D / ZL Gelb	4/100/60,1	28	580	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe s.o.
 Giessereikennzeichen ww. EAT, HAT, WAT
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Renault

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

94-2032-A03-V02

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 19 B/C53 E979	43-101	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	43-101	195/50R15		A08 A09 A12
	43-101	205/50R15		A14 A21 K02
	43-101	215/45R15		K03 K07 K41 S01
Renault 19 D53 F798	65-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	65-99	195/50R15		A08 A09 A12
	65-99	205/50R15		A14 A21 K02
	65-99	215/45R15		K03 K07 K41 S01
Renault 19 L53 F144	43-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	43-99	195/50R15		A08 A09 A12
	43-99	205/50R15		A14 A21 K02
	43-99	215/45R15		K03 K07 K41 S01
Renault 19 X53 G073	43-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	43-99	195/50R15		A08 A09 A12
	43-99	205/50R15		A14 A21 K02
	43-99	215/45R15		K03 K07 K41 S01
Renault 21 K48 E309, /1	48-85	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	48-85	195/50R15	R37 T82	A08 A09 A12
	48-85	195/55R15		A14 A21 B02
	48-85	205/50R15		K42 K44 K46
	48-85	215/45R15	T84	K49 K50 S01
Renault 21 L48 E135, /1	48-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	48-99	195/50R15	R37 T82	A08 A09 A12
	48-99	195/55R15	R09	A14 A21 B02
	48-99	205/50R15		K42 K44 K46
	48-99	215/45R15	T84	K49 K50 S01
Renault Clio B/C57 F543	40-79,5	195/45R15	G13 K05 K43 K44 K49 K50 K56 R70	A02 A04 A05
	99	185/55R15	R37 R70	A08 A09 A12
	99	195/50R15		A14 A21 B02
	99	215/45R15	Dun	K06 K42 K90 S01
Renault Espace J11/13 D767	65-86,5	195/60R15		A02 A04 A05
	65-86,5	205/50R15		A08 A09 A12
	65-86,5	205/55R15		A14 A21 K42
	65-86,5	215/50R15		K44 K50 K56
	65-86,5	225/50R15		S01
Renault Espace J63 F691	65-79	215/55R15	G01	A02 A04 A05
	65-79	225/50R15		A08 A09 A12 A14 A21 K41 K42 K49 S01

Nummer 94-2032-A03-V02

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Megane BA e2*93/81*0010*..	47-83,5	185/55R15	K08 M14	A02 A04 A05
	47-83,5	195/50R15	K07 K11 K50	A08 A09 A12
	47-83,5	205/50R15	K07 K50 K56	A14 A21 B02
	47-83,5	215/45R15	K07 K50 K56	B03 K42 S01
Renault Megane DA e2*93/81*0009*..	66-83,5	185/55R15	K08 M14	A02 A04 A05
	66-83,5	195/50R15	K07 K11 K50	A08 A09 A12
	66-83,5	205/50R15	K07 K50 K56	A14 A21 B02
	66-83,5	215/45R15	K07 K50 K56	B03 K42 S01
Renault Megane EA e2*93/81*0103*..	66-83	185/55R15	M14 T81	A02 A04 A05
	66-83	195/50R15		A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 K07 K11 K42 K50 S01
Renault Megane LA e2*93/81*0072*..	47-83,5	185/55R15	M14 T81	A02 A04 A05
	47-83,5	195/50R15		A08 A09 A12 A14 A21 B02 K02 K49 K50 K56 S01
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*..	47-83,5	195/60R15		A02 A04 A05
	47-83,5	205/55R15		A08 A09 A12 A14 A21 B02 K42 K49 K50 X05 S01
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*..	55-66	195/55R15		A02 A04 A05
	55-66	205/50R15		A08 A09 A12
	55-66	205/55R15		A14 A21 B02 K42 K50 X04 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Nummer	94-2032-A03-V02
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 6

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Für andere Reifenfabrikate ist die Eignung der Rad/Reifen-Kombination nicht überprüft.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G13 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 13 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K03 An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 94-2032-A03-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 6

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

Nummer	94-2032-A03-V02
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 6

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Antriebsbetrieb ist dieser auf der dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

X04 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 175/70R14.

X05 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 185/70R14.

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.März 1998

Klauck

00004601.DOC

Nummer 94-2030-A04-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 6

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 142 75
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	B1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZB hellgrau	4/100/54,1	38	585	1900

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET38
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-
S02	Mutter M12x1,25	60° Kegel	90	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mazda
 Suzuki
 Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

94-2030-A04-V03

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mazda 121 DB F706	39-53	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K06 K42 K49 K50 L01 S01
Mazda 323 BG F276	41-94	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F08 S01
	41-94	195/50R15	K02 K07	
	41-94	205/45R15	G01 K07 K08 K42	
	41-94	215/45R15	K07 K08 K42	
Mazda 323 BG8 F545	120-136	195/55R15	K07 K08 K42	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F08 S01
	76-136	185/55R15	M14 R37	
	76-136	195/50R15	K02 K07	
	76-136	205/45R15	G01 K07 K08 K42	
	76-136	215/45R15	K07 K08 K42	
Mazda 323 BJ e1*97/27*0094*..	52-84	185/55R15	R70 T81	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Car Lim S01
	52-84	195/50R15	K02 T82	
	52-84	195/55R15	K42	
	52-84	205/50R15	K07 K08 K42	
	52-84	215/45R15	K07 K08 K42	
Mazda 323 C, F, S BA G878, e13*96/27*0023*..	52,60,84	195/55R15	K05	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K11 S01
	52-65	205/45R15	T79 T81	
	52-84	185/55R15	M14 T81 T82	
	52-84	195/50R15	T81 T82	
	52-84	205/50R15	K05	
	52-84	215/45R15		
Mazda 323 P BA e13*96/27*0023*..	52-65	185/55R15	M14 T81 T82	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K08 K42 K56 S01
	52-65	195/50R15		
	52-65	195/55R15	K05	
	52-65	205/50R15	K05	
	52-65	215/45R15		
Mazda MX-3 EC F946 e13*96/27*0027*..	65-79	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	65-79	195/50R15		
	65-79	195/55R15		
	65-79	215/45R15		
	65-98	205/50R15		
	95-98	205/55R15		
	95-98	215/50R15		
Mazda MX-5 NA F488 e2*93/81*0163*..	66-96	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K42 K45 S01
	66-96	195/50R15		
	66-96	205/50R15		
	66-96	215/45R15		
Mazda MX-5 NB e11*96/79*0083*..	81,103	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	81,103	195/50R15		
	81,103	205/50R15	K07 K08	
	81,103	215/45R15	K07 K08	

Nummer

94-2030-A04-V03

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Suzuki Baleno EG H032, e6*93/81*0024*.. e6*95/54*0024*..	52-89	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
	52-89	195/50R15	K02 K07 K11	A06 A08 A09
	52-89	205/45R15	K02 K07 K11	A12 A14 A21
	52-89	215/45R15	K11 K42 K49	A58 S02
Toyota Carina II T17 E868	54-75	195/50R15	T82	A02 A04 A05
	54-75	195/55R15		A06 A08 A09
	54-75	205/50R15		A12 A14 A21
	54-75	215/45R15	T82	S01
Toyota Celica T16 E195	63-92	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	63-92	195/50R15		A06 A08 A09
	63-92	195/55R15		A12 A14 A21
	63-92	205/50R15	K07	K02 S01
	63-92	215/45R15	Dun	
Toyota Celica T18 F411	77	195/50R15		A02 A04 A05
	77	195/55R15		A06 A08 A09
	77	205/50R15		A12 A14 A21
	77	215/45R15		S01
	77	215/50R15		
Toyota Corolla E10 G072, e6*93/81*0005*..	53-84	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	53-84	195/50R15	K42 K49	A06 A08 A09
	53-84	205/50R15	K42 K49	A12 A14 A21
	53-84	215/45R15	K42 K49	S01
Toyota Corolla E11, E11U e6*95/54*0043*.. e11*98/14*0102*..	53-81	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	53-81	195/50R15	K02 K07 K11	A06 A08 A09
	53-81	195/55R15	K02 K07 K11	A12 A14 A21
	53-81	205/50R15	K42 K49 K56	A58 S01
	53-81	215/45R15	K42 K49 K56	
Toyota Paseo L5 e6*93/81*0019*..	66	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	66	195/50R15	K02 K07 L01	A06 A08 A09
	66	215/45R15	K07 K42 L01	A12 A14 A21 Cbo Cpe S01
Toyota Starlet P8 F437	55	195/45R15	K02	A02 A04 A05
	55	195/50R15	K42	A06 A08 A09
	55	205/45R15	K42	A12 A14 A21
	55	215/45R15	K42	S01
Toyota Starlet P9 e6*93/81*0020*..	55	195/45R15		A02 A04 A05
	55	195/50R15	G01 K02 K06 K11 L01	A06 A08 A09
	55	205/45R15	K07	A12 A14 A21
	55	215/45R15	G01 K02 K06 K07 K11 L01	K08 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von Fahrzeughersteller

Nummer	94-2030-A04-V03
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 6

Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F08 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

Nummer 94-2030-A04-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 6

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle

Nummer	94-2030-A04-V03
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 6

Goodyear alle Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

T79 Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Antriebsbetrieb ist dieser auf der dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3.März 1999

Coen

00012446.DOC

Nummer 94-2030-A03-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 14

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	D1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZD natur	4/100/56,1	38	585	1900

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	100	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Daihatsu
Honda
Kia
Mitsubishi
Proton
Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 94-2030-A03-V04

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Daihatsu Applause A101,A1 F281, e6*95/54*0046*..	73-77	195/50R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K42 S01
Daihatsu Charade G 2 e6*95/54*0034*..	44-66	195/45R15		A02 A04 A05
	44-66	205/45R15	K49	A06 A08 A09
	44-66	215/45R15	Dun K49	A12 A14 A21
	62-66	195/50R15	K49	K11 K42 S01
Daihatsu Charade G100/G101 F150, /1	27-74	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K49 S01
Daihatsu Charade G200 G464	44-77	195/45R15		A02 A04 A05
	44-77	195/50R15	K49	A06 A08 A09
	44-77	205/45R15	K49	A12 A14 A21
	44-77	215/45R15	Dun K49	K11 K42 S01
Honda Accord AC D301	65	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	65	195/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	65	195/55R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	65	205/50R15	K07 K08 K42	S01
	65	215/45R15	K07 K08 K42	
Honda Accord AD D300	74	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	74	195/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	74	195/55R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	74	205/50R15	K07 K08 K42	S01
	74	215/45R15	K07 K08 K42	
Honda Accord CA4 D990	65	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	65	195/50R15		A06 A08 A09
	65	195/55R15		A12 A14 A21
	65	205/50R15		K02 K07 K08
	65	215/45R15		V15 S01
Honda Accord CA5 D991, /1	75-101	195/50R15	K02 K07 K08	A02 A04 A05
	75-101	205/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Civic AF D302	74	195/50R15		A02 A04 A05
	74	215/45R15	Dun	A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 V15 S01
Honda Civic AG D304	52	195/50R15		A02 A04 A05
	52	215/45R15	Dun	A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 V15 S01

Nummer

94-2030-A03-V04

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic AH D305	63-74	195/50R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K42 V15 S01
	63-74	215/45R15	Dun	
Honda Civic AS E166	92	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	92	195/45R15	K42	
	92	195/50R15	K07 K08 K42	
	92	205/45R15	K42	
	92	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	92	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
Honda Civic EC8 E716	55	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	55	195/45R15	K42	
	55	195/50R15	K07 K08 K42	
	55	205/45R15	K42	
	55	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	55	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
Honda Civic EC9 E717	66	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	66	195/45R15	K42	
	66	195/50R15	K07 K08 K42	
	66	205/45R15	K42	
	66	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	66	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
Honda Civic ED2 E713	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 V15 S01
	66	195/45R15		
	66	195/50R15	K07 K08	
	66	205/45R15		
	66	205/50R15	K49 K50 L01	
	66	215/45R15	Dun K49 K50 L01	
Honda Civic ED3 E965	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 V15 S01
	66	195/50R15	K07 K08	
	66	205/45R15	K07 K08	
	66	205/50R15	K49 K50 L01	
	66	215/45R15	K49 K50 L01	
	66	215/45R15	K49 K50 L01	
Honda Civic ED3 F311	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 V15 S01
	66	195/50R15	K07 K08	
	66	205/45R15	K07 K08	
	66	205/50R15	K49 K50 L01	
	66	215/45R15	Dun K49 K50 L01	
	66	215/45R15	Dun K49 K50 L01	
Honda Civic ED4 E714	80	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	80	195/45R15	K42	
	80	195/50R15	K07 K08 K42	
	80	205/45R15	K42	
	80	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
	80	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	

Nummer

94-2030-A03-V04

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic ED6 F180	66	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05
	66	195/50R15	K07 K08 K42	A06 A08 A09
	66	205/45R15	K07 K08 K42	A12 A14 A21
	66	205/50R15	K42 K49 K50 L01	V15 S01
	66	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
Honda Civic ED7 E718	80-81	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05
	80-81	195/45R15	K42	A06 A08 A09
	80-81	195/50R15	K07 K08 K42	A12 A14 A21
	80-81	205/45R15	K42	V15 S01
	80-81	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
Honda Civic ED9 E715	91-96	185/55R15	K42 M14	A02 A04 A05
	91-96	195/45R15	K42	A06 A08 A09
	91-96	195/50R15	K07 K08 K42	A12 A14 A21
	91-96	205/45R15	K42	V15 S01
	91-96	205/50R15	K42 K49 K50 L01	
Honda Civic EE4 E803	91-96	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	
	80-81	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	80-81	195/50R15		A06 A08 A09
	80-81	215/45R15	Dun	A12 A14 A21
				K07 K08 K42
Honda Civic EE8 F468	110	195/50R15	K07 K08 K42	V15 S01
	110	205/50R15	K42 K49 K50 L01	A02 A04 A05
	110	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	A06 A08 A09
Honda Civic EE9 F469	110	195/50R15	K07 K08 K42	A12 A14 A21
	110	205/50R15	K42 K49 K50 L01	S01
	110	215/45R15	Dun K42 K49 K50 L01	A02 A04 A05
Honda Civic EG2 G069, e6*93/81*0017*..	118	195/50R15	K07	A06 A08 A09
	118	205/50R15	K01 K08 K49	A12 A14 A21
	118	215/45R15	Dun K01 K08 K49	K11 K42 Y88
Honda Civic EG3 F876	55	185/55R15	K02 M14	S01
	55	195/45R15	K02	A02 A04 A05
	55	195/50R15	K07 K42	A06 A08 A09
	55	195/55R15	G01 K07 K42	A12 A14 A21
	55	205/45R15	K07 K42	K11 V15 S01
	55	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	55	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	

Nummer

94-2030-A03-V04

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EG4 F877	66	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	66	195/45R15	K02	A06 A08 A09
	66	195/50R15	K07 K42	A12 A14 A21
	66	195/55R15	G01 K07 K42	K11 V15 S01
	66	205/45R15	K07 K42	
	66	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	66	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EG5 F878	92	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	92	195/45R15	K02	A06 A08 A09
	92	195/50R15	K07 K42	A12 A14 A21
	92	195/55R15	G01 K07 K42	K11 V15 S01
	92	205/45R15	K07 K42	
	92	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	92	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EG6 F879	118	195/55R15	K07 K42	A02 A04 A05
	118	205/50R15	K01 K08 K42 K49	A06 A08 A09
	118	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	A12 A14 A21 K11 S01
Honda Civic EG8 F875	66	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	66	195/45R15	K02	A06 A08 A09
	66	195/50R15	K07 K42	A12 A14 A21
	66	195/55R15	G01 K07 K42	K11 V15 S01
	66	205/45R15	K07 K42	
	66	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	66	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EG9 F884	118	195/55R15	K07	A02 A04 A05
	118	205/50R15	K01 K08 K49	A06 A08 A09
	118	215/45R15	Dun K01 K08 K49	A12 A14 A21 K11 K42 S01
Honda Civic EH6 G070, e6*93/81*0016*..	92	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	92	195/45R15	K02	A06 A08 A09
	92	195/50R15	K07 K42	A12 A14 A21
	92	195/55R15	G01 K07 K42	K11 V15 Y88
	92	205/45R15	K07 K42	S01
	92	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	92	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EH9 F883	92	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	92	195/45R15	K02	A06 A08 A09
	92	195/50R15	K07 K42	A12 A14 A21
	92	195/55R15	G01 K07 K42	K11 V15 S01
	92	205/45R15	K07 K42	
	92	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	92	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	

Nummer

94-2030-A03-V04

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EJ1 G623	92	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 V15 Y88 S01
	92	195/45R15	K02	
	92	195/50R15	K07 K42	
	92	195/55R15	G01 K07 K42	
	92	205/45R15	K07 K42	
	92	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	92	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EJ2 G624	74	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K11 V15 S01
	74	195/45R15	K02	
	74	195/50R15	K07 K42	
	74	195/55R15	G01 K07 K42	
	74	205/45R15	K07 K42	
	74	205/50R15	K01 K08 K42 K49	
	74	215/45R15	Dun K01 K08 K42 K49	
Honda Civic EJ6 e6*93/81*0013*.	77	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	77	195/45R15	T78	
	77	195/50R15	K02 K07 K08	
	77	205/45R15	K02 K07 K08	
	77	205/50R15	K02 K05 K07 K08	
	77	215/45R15	K02 K07 K08	
Honda Civic EJ8 e6*93/81*0014*..	92	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	92	195/45R15	T78	
	92	195/50R15	K02 K07 K08	
	92	205/45R15	K02 K07 K08	
	92	205/50R15	K02 K05 K07 K08	
	92	215/45R15	K02 K07 K08	
Honda Civic EJ9 e6*93/81*0006*..	55-66	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	55-66	195/45R15		
	55-66	195/50R15	K02 K07 K08	
	55-66	205/45R15	K02 K07 K08	
	55-66	205/50R15	K02 K05 K07 K08	
	55-66	215/45R15	K02 K07 K08	
Honda Civic EK1 e6*93/81*0008*..	84	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	84	195/45R15	T78	
	84	195/50R15	K02 K07 K08	
	84	205/45R15	K02 K07 K08	
	84	205/50R15	K02 K05 K07 K08	
	84	215/45R15	K02 K07 K08	
Honda Civic EK3 e6*93/81*0007*..	84	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	84	195/45R15	T78	
	84	195/50R15	K02 K07 K08	
	84	205/45R15	K01 K02 K07 K08	
	84	205/50R15	K02 K05 K07 K08	
	84	215/45R15	K02 K07 K08	

Nummer

94-2030-A03-V04

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic EK4 e6*93/81*0009*..	118	195/50R15	K02 K07 K08 R37	A02 A04 A05
	118	195/55R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	118	205/50R15	K02 K05 K07 K08	A12 A14 A21
	118	215/45R15	K02 K07 K08	S01
Honda Civic MA8 G916, e11*93/81*0018*	55-66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-66	195/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	55-66	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	55-66	205/50R15	K02 K05 K07 K08	V15 S01
	55-66	215/45R15	K02 K07 K08	
Honda Civic MA9 G917, e11*93/81*0022*..	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66	195/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	66	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	66	205/50R15	K02 K05 K07 K08	V15 S01
	66	215/45R15	K02 K07 K08	
Honda Civic MB1 G918, e11*93/81*0023*..	83	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	83	205/45R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	83-93	195/50R15	K02 K07 K08 R37	A12 A14 A21
	83-93	205/50R15	K02 K05 K07 K08	S01
	83-93	215/45R15	K02 K07 K08	
	93	195/55R15	K02 K05 K07 K08	
Honda Civic MB2 e11*96/27*0067*..	55-66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-66	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	55-66	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	55-66	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01
Honda Civic MB3 e11*96/27*0068*..	84	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	84	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	84	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	84	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01
Honda Civic MB4 e11*96/27*0069*..	85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	85	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	85	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	85	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01
Honda Civic MB7 e11*96/27*0071*..	63	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	63	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	63	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	63	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01
Honda Civic Aerod. MB8 e11*96/79*0087*..	55-66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-66	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	55-66	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	55-66	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01
Honda Civic Aerod. MB9 e11*96/79*0088*..	84	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	84	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	84	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	84	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01

Nummer

94-2030-A03-V04

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 8 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Civic Aerod. MC1 e11*96/79*0089*..	85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	85	195/50R15	K02 K05 K07 K08	A06 A08 A09
	85	205/45R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21
	85	215/45R15	K02 K05 K07 K08	S01
Honda Civic Aerod. MC3 e11*96/79*0091*..	77	195/50R15	K02 K05	A02 A04 A05
	77	205/50R15	K42 K45	A06 A08 A09
	77	215/45R15	K02 K05	A12 A14 A21 K07 K08 S01
Honda Concerto HW F340	66-90	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66-90	195/50R15	K01 K05	A06 A08 A09
	66-90	205/50R15	K41 K45	A12 A14 A21
	66-90	215/45R15		K42 K49 K50 V15 S01
Honda Prelude AB C932	74-77	195/50R15	K02 K07 K08	A02 A04 A05
	74-77	205/50R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Prelude BA2 D993	101	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	101	195/50R15		A06 A08 A09
	101	195/55R15		A12 A14 A21
	101	205/50R15		K02 K07 K08
	101	215/45R15		V15 S01
Honda Prelude BA4 E605	80-110	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	80-110	195/50R15		A06 A08 A09
	80-110	195/55R15		A12 A14 A21
	80-110	205/50R15		K02 K07 K08
	80-110	215/45R15		V15 S01
Kia Sephia FA G485, e13*95/54*0021*..	59-82	185/55R15	G01 M14	A02 A04 A05
	59-82	195/50R15	K02 K11	A06 A08 A09
	59-82	205/45R15	K02 K11	A12 A14 A21
	59-82	215/45R15	K02 K11	V15 S01
Kia Sephia, Mentor,Shuma FB e4*96/27*0024*..	65,81	185/55R15	R70	A02 A04 A05
	65,81	195/50R15		A06 A08 A09
	65,81	195/55R15	K02	A12 A14 A21
	65,81	215/45R15	Dun K02	V15 S01
Mits. Carisma DAO e4*93/81*0005*..	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66	195/50R15	R12	A06 A08 A09
	66	195/50R15	K42	A12 A14 A21
	66	195/55R15	K04 K42 K56	B02 V15 S01
	66	205/50R15	K04 K42 K56	
	66	215/45R15	K42	

Nummer

94-2030-A03-V04

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 9 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mits. Colt CAO G005	103	205/50R15	K04 K49 K50 K56	A02 A04 A05
	50-103	185/55R15	Flh K07 K08 M14	A06 A08 A09
	50-103	185/55R15	M14 Sth	A12 A14 A21
	50-103	195/50R15	Flh K07 K08 R12	A58 B02 K42
	50-103	195/50R15	Flh K04 K07 K08 K56	S01
	50-103	195/50R15	R12 Sth	
	50-103	195/50R15	K04 K07 K08 K56 Sth	
	50-103	215/45R15	Dun Flh K04 K07 K08 K56 Sth	
Mits. Colt CJO e11*93/81*0031*..	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66	195/50R15	F08 K05 K42	A06 A08 A09
	66	195/50R15	R11	A12 A14 A21
	66	195/50R15	K02 R12	B02 S01
Mits. Lancer SW CAOW, CAO G230, e11*96/79*0061*..	50-83	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	50-83	195/50R15	K07	A06 A08 A09
	50-83	195/50R15	R12	A12 A14 A21 A58 B02 S01
Proton 300/400 C96., C9 e11*92/53*0002*.. e11*93/81*0002*..	55-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-85	195/45R15	T78	A06 A08 A09
	55-85	195/50R15		A12 A14 A21
	55-85	205/45R15		B02 F08 K07
	55-85	215/45R15	Dun	K42 K56 V15 S01
Proton 300/400 C97. e11*92/53*0003*.. e11*92/81*0003*..	66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66	195/45R15	T78	A06 A08 A09
	66	195/50R15		A12 A14 A21
	66	205/45R15		B02 F08 K07
	66	215/45R15	Dun	K42 K56 V15 S01
Proton 300/400 C98. e11*92/53*0004*.. e11*93/81*0004*..	83	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	83	195/45R15	T78	A06 A08 A09
	83	195/50R15		A12 A14 A21
	83	205/45R15		B02 F08 K07
	83	215/45R15	Dun	K42 K56 V15 S01
Rover 2.. RF H224, e11*93/81*0016*..	55-107	185/55R15	K02 K11 M14	A02 A04 A05
	55-107	195/50R15	K07 K08 K42 K56	A06 A08 A09
	55-107	205/50R15	K07 K08 K42 K56	A12 A14 A21
	55-107	215/45R15	K07 K08 K42 K56	V15 S01
Rover 2../4.. XW F377, e11*93/81*0030*..	55-107	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-107	195/50R15	K01 K05	A06 A08 A09
	55-107	205/50R15	K41 K45	A12 A14 A21
	55-107	215/45R15	K41 K45	K42 K49 K50 V15 S01

Nummer 94-2030-A03-V04

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 10 von 14

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Rover 4.. RT H093, e11*93/81*0014*..	55-100	185/55R15	M14 R37 T81	A02 A04 A05
	55-100	195/50R15		A06 A08 A09
	55-100	195/55R15	K05	A12 A14 A21
	55-100	205/50R15	K02 K05 K07 K08	V15 S01
	55-100	215/45R15	K07 K08	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5, 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Nummer	94-2030-A03-V04
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 11 von 14

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F08 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

F1h Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 94-2030-A03-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 12 von 14

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R11 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 195/50R15 (maximale Flankenbreite 210 mm montiert) zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Continental	CH/CV/CZ 90, AquaContact	- -
Dunlop	SP 2020	-
Yokohama	A-509, A 520	-
Pirelli	P600, P5000, P 5000 Drago	- -

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R12 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 195/50R15 (maximale Flankenbreite 212 mm montiert) zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Fulda	Y 2000+	-
Uniroyal	RTT-2, Rallye 440	-

Nummer 94-2030-A03-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 13 von 14

Continental	CH/CV/CZ 90,	-
EcoContact CP,	-	-
AquaContact	-	-
Semperit	M 800	-
Michelin	XGT-V	-
Dunlop	SP 2020, SP 8000	-
Yokohama	A-509	-
Goodyear	Eagle NCT2	-
Pirelli	P600, P5000,	-
	P700-Z, P6000,	-
P5000 Drago/Vizz.,	-	-
P Zero Asimmetrico	-	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T78 Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Y88 Auf ausreichenden Abstand an Achse 2 zum Wärmeleitblech am Endtopf ist zu achten.

Nummer	94-2030-A03-V04
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 14 von 14

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 14 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3.März 1999

Coen

00012448.DOC

Nummer 94-2030-A01-V05

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 9

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 142 75
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	E1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZE weiß	4/100/56,6	38	585	1900

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET38
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Daewoo
 Opel

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

94-2030-A01-V05

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Daewoo Espero KLEJ H019, e13*93/81*0007*.. e13*95/54*0007*..	66-77	195/50R15	K05	A02 A04 A05
	66-77	195/55R15	K45	A06 A08 A09
	66-77	215/45R15	Dun K05	A12 A14 A21 S01
Daewoo Lanos KLAT, SUPT e4*96/27*0017*.. e4*96/27*0002*..	55-78	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-78	195/50R15		A06 A08 A09
	55-78	215/45R15		A12 A14 A21 B02 K05 K08 K42 K56 S01
Daewoo Nexia KLETN H018, e13*93/81*0006*.. e13*95/54*0006*..	44-74	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-74	195/50R15		A06 A08 A09
	44-74	215/45R15	Dun	A12 A14 A21 K04 K08 K42 K49 S01
Daewoo Nubira KLAJ, UU6J e4*96/27*0018*.. e4*96/27*0004*..	66-98	195/50R15		A02 A04 A05
	66-98	195/55R15		A06 A08 A09
	66-98	205/50R15		A12 A14 A21
	66-98	215/45R15		B02 K11 K42
	66-98	215/50R15	Car K05	K49 V15 S01
Opel Ascona Ascona C C265,/1,/2	40-95	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	40-95	195/50R15	K01 K42	A06 A08 A09
	40-95	205/50R15	F01 F02 K41 K42	A12 A14 A21
	40-95	215/45R15	F01 F02 K41 K42	S01
Opel Ascona Ascona C-CC C266,/1,/2	40-95	185/55R15	K02 M14	A02 A04 A05
	40-95	195/50R15	K01 K42	A06 A08 A09
	40-95	205/50R15	F01 F02 K41 K42	A12 A14 A21
	40-95	215/45R15	F01 F02 K41 K42	S01
Opel Astra Astra F, T92 G065, e1*96/79*0074*..	40-100	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	40-100	195/50R15	K05 K06	A06 A08 A09
	40-100	195/55R15	K05 K06	A12 A14 A21
	40-100	205/45R15	K05 K06	K07 K42 S01
	40-100	205/50R15	K05 K06	
	40-100	215/45R15	Dun K05 K06	
Opel Astra Astra F-CC, T92 F857, e1*96/79*0074*..	40-100	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	40-100	205/45R15	K05 K06	A06 A08 A09
	40-110	195/50R15	K05 K06	A12 A14 A21
	40-110	195/55R15	K05 K06	K07 K42 S01
	40-110	205/50R15	K05 K06	
	40-110	215/45R15	Dun K05 K06	
Opel Astra Astra F-Lfw F972	42-55	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	42-55	195/50R15	K05 K06	A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K42 S01

Nummer

94-2030-A01-V05

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra T98, T98/NB e1*97/27*0086*.. e1*97/27*0101*..	48	185/55R15	K11 M14 R37 T81	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 Flh Sth V15 S01
	48	195/55R15	K11 T84	
	48-85	195/60R15	K11	
	48-85	205/50R15	K02 K07 K08 K11	
	48-85	205/55R15	K02 K07 K08 K56	
	48-85	215/50R15	K02 K49 K50 K56	
	48-85	215/55R15	K02 K49 K50 K56	
	48-85	225/50R15	K42 K49 K50 K56	
Opel Astra Cabriolet A. F-Cabr., T92/Conv G372, e1*96/79*0076*..	52-85	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K42 S01
	52-85	195/50R15	K05 K06	
	52-85	195/55R15	K05 K06	
	52-85	205/45R15	K05 K06	
	52-85	205/50R15	K05 K06	
	52-85	215/45R15	Dun K05 K06	
Opel Astra Car. T98/Kombi e1*97/27*0087*..	48	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	48	195/55R15		
	48-85	195/60R15		
	48-85	205/50R15	K02 K07 K08	
	48-85	205/55R15	K02 K07 K08	
	48-85	215/50R15	K02 K49 K50	
	48-85	215/55R15	K02 K49 K50	
	48-85	225/50R15	K42 K49 K50	
Opel Astra Caravan A. F-Car., T92/Kom. F854, e1*96/79*0075*..	40-100	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K42 S01
	40-100	205/45R15	K05 K06	
	40-110	195/50R15	K05 K06	
	40-110	195/55R15	K05 K06	
	40-110	205/50R15	K05 K06	
	40-110	215/45R15	Dun K05 K06	
Opel Calibra Calibra A F406	85-110	195/50R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 V15 S01
	85-110	195/55R15		
	85-110	195/60R15		
	85-110	205/50R15	K07	
	85-110	205/55R15	K01 K02 K07	
	85-110	215/45R15	K49	
	85-110	225/50R15	K08 K42 K44 R03	
Opel Corsa Corsa A-CC C961,/1,/2,/3	33-74	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F01 F02 K42 K49 K50 S01
Opel Corsa Corsa B, S93 G290, e1*96/27*0053*..	33-66	195/50R15	G01	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F01 F02 K05 K06 K42 K49 K50 Z70 S01
	33-66	215/45R15	G01	
	33-80	195/45R15		
	33-80	205/45R15		
	78-80	195/50R15		
	78-80	215/45R15		

Nummer

94-2030-A01-V05

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Kadett Kadett D B300, /1	29-85	195/50R15		A02 A04 A05
	29-85	205/45R15		A06 A08 A09
	29-85	215/45R15		A12 A14 A21 F01 F02 K41 K42 K44 K49 K50 S01
Opel Kadett Kadett E E023, /1, /2	40-95	185/55R15	K04 M14	A02 A04 A05
	40-95	195/50R15	K04 K07	A06 A08 A09
	40-95	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A21
	40-95	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
	40-95	215/45R15	Dun K07 K44 K46	
Opel Kadett Kadett E Lfw. D 591, /1, /2	40-74	185/55R15	K04 M14	A02 A04 A05
	40-74	195/50R15	K04 K07	A06 A08 A09
	40-74	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A21
	40-74	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
Opel Kadett Kadett E-Cabrio E388, /1	55-85	185/55R15	K04 M14	A02 A04 A05
	55-85	195/50R15	K04 K07	A06 A08 A09
	55-85	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A21
	55-85	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
	55-85	215/45R15	Dun K07 K44 K46	
Opel Kadett Kadett E-Caravan D560, /1, /2	40-85	185/55R15	K04 M14	A02 A04 A05
	40-85	195/50R15	K04 K07	A06 A08 A09
	40-85	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A21
	40-85	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
Opel Kadett Kadett E-CC D559, /1, /2	40-115	185/55R15	K04 M14	A02 A04 A05
	40-115	195/50R15	K04 K07	A06 A08 A09
	40-115	205/45R15	K04 K07	A12 A14 A21
	40-115	205/50R15	G01 K07 K41 K44 K46	K42 S01
	40-115	215/45R15	Dun K07 K44 K46	
Opel Kadett-Caravan Kadett-D-Caravan B 301, /1	29-85	195/50R15		A02 A04 A05
	29-85	205/45R15		A06 A08 A09
	29-85	215/45R15		A12 A14 A21 F01 F02 K41 K44 K49 K50 S01
Opel Tigra S93 Coupe e1*93/81*0014*.., e1*95/54*0014*..	66-78	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66-78	195/45R15	K02	A06 A08 A09
	66-78	195/50R15	K02	A12 A14 A21
	66-78	205/45R15	K02	K07 K08 S01
Opel Vectra Vectra A E947, /1	42-110	195/50R15	G01	A02 A04 A05
	42-110	195/55R15		A06 A08 A09
	42-110	195/60R15		A12 A14 A21
	42-110	205/50R15	K02 K07	F01 F02 S01
	42-110	205/55R15	K07 K42	

Nummer

94-2030-A01-V05

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Vectra Vectra A-CC E948, /1	42-110	195/50R15	G01	A02 A04 A05
	42-110	195/55R15		A06 A08 A09
	42-110	195/60R15		A12 A14 A21
	42-110	205/50R15	K02 K07	F01 F02 S01
	42-110	205/55R15	K07 K42	
Opel Vectra Vectra A-X E951, /1	55-100	195/50R15	G01	A02 A04 A05
	55-100	195/55R15		A06 A08 A09
	55-100	205/50R15	K02 K07	A12 A14 A21
	55-110	195/60R15		F01 F02 V15
	55-110	205/55R15	K07 K42	S01
Opel Vectra B J96 e1*93/81*0030*.. e1*95/54*0030*..	55	185/55R15	K02 K11 M14 T81	A02 A04 A05
	55	195/55R15	K02 K08 K11	A06 A08 A09
	55	205/50R15	K02 K07 K08 K11	A12 A14 A21
	55	215/50R15	K08 K42 K49 K56	V15 S01
	60-85	185/55R15	K02 K11 M14 T81	
	60-85	185/65R15	K02 K11 M10	
	60-85	195/55R15	K08 K42 K56	
	60-85	195/60R15	K08 K42 K56	
	60-85	195/65R15	K08 K42 K56	
	60-85	205/50R15	K05 K07 K08 K42 K56	
	60-85	205/55R15	K05 K07 K08 K42 K56	
	60-85	205/60R15	K05 K07 K08 K42 K56	
	60-85	215/50R15	K05 K42 K49 K50 K56	
	60-85	225/50R15	K05 K42 K49 K50 K56	
	60-85	225/55R15	K05 K42 K49 K50 K56	
Opel Vectra Caravan J96 Kombi e1*95/54*0044*..	55	195/60R15		A02 A04 A05
	55	205/55R15	K07 K11	A06 A08 A09
	55	215/50R15	K02 K08 K49 K56	A12 A14 A21
	55	225/50R15	K42 K50 K56 R03	V15 S01
	60-85	185/65R15	M10 R37	
	60-85	195/60R15	K02 K56	
	60-85	195/65R15	K02 K56	
	60-85	205/55R15	K02 K05 K07 K08 K56	
	60-85	205/60R15	K02 K05 K07 K08 K56	
	60-85	215/50R15	K05 K42 K49 K50 K56	
	60-85	225/50R15	K05 K42 K49 K50 K56	
	60-85	225/55R15	K05 K42 K49 K50 K56	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer

Nummer	94-2030-A01-V05
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 9

bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F01 Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 1.

F02 Die Sonderräder sind nur zulässig an Fahrzeugen mit Stabilisator an Achse 2.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

Nummer 94-2030-A01-V05

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 9

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en)	Winterprofiltyp(en)
	bzw.	bzw.
	Geschw.kategorien	Geschw.kategorien

Nummer 94-2030-A01-V05

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 8 von 9

Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

Nummer 94-2030-A01-V05

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 9 von 9

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Z70 Die Befestigungsschrauben der Kunststoffradabdeckung an Achse 2 sind zu versetzen oder zu entfernen (ggf. durch Verkleben erneut befestigen).

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3.März 1999

Coen

00012445.DOC

Nummer 94-2030-A02-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	F1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZF dunkelgrau	4/100/57,1	38	585	1900

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller BMW
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

94-2030-A02-V03

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BMW 3er Reihe 3/A E027, /1	125-126	195/60R15	R37	A02 A04 A05
	125-126	205/55R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Seat Arosa 6H e1*95/54*0049*..	37-55	195/45R15		A02 A04 A05
	37-55	195/50R15	G01 K02 K08	A06 A08 A09
	37-55	205/45R15	K02 K08	A12 A14 A21 S01
Seat Cordoba 6K/C G613	44-95	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-95	195/45R15	T78	A06 A08 A09
	44-95	195/50R15		A12 A14 A21
	44-95	205/45R15	K07	L18 S01
	44-95	215/45R15	Dun K07	
Seat Cordoba/Ibiza 6K e9*93/81*0001*..	37-110	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-110	195/45R15	T78	A06 A08 A09
	37-110	195/50R15		A12 A14 A21
	37-110	205/45R15	K07	Car Flh L18
	37-110	215/45R15	Dun K07	Sth S01
Seat Ibiza 6K G406	33-110	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	33-110	195/45R15	T78	A06 A08 A09
	33-110	195/50R15		A12 A14 A21
	33-110	205/45R15	K07	L18 S01
	33-110	215/45R15	Dun K07	
Seat Inca 9KS H307, e9*93/81*0006*..	42-66	195/50R15		A02 A04 A05
	42-66	205/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	42-66	215/45R15		A12 A14 A21 K01 K11 L18 S01
Skoda Felicia 791 G952, e11*93/81*0011*..	40-55	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Skoda Felicia 795 H110, e11*93/81*0019*..	40-55	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
VW Caddy 9KV e1*93/81*0007*..	42-66	195/50R15		A02 A04 A05
	42-66	205/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	42-66	215/45R15		A12 A14 A21 K01 K05 L18 S01
VW Caddy 9KVF H337	44-55	195/50R15	T82	A02 A04 A05
	44-55	195/50R15-86		A06 A08 A09
	44-55	205/50R15	K02 K07	A12 A14 A21
	44-55	215/45R15	T84	K01 K05 L18 S01

Nummer

94-2030-A02-V03

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Corrado 53l E664, /1	79-118	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	79-118	195/50R15		A06 A08 A09
	79-118	205/50R15	R09	A12 A14 A21
	79-118	215/45R15	Dun	S01
VW Golf 19EL F290	40-59	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-59	195/50R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K07 K08 S01
VW Golf 1E e1*96/79*0070*..	55-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-85	195/50R15		A06 A08 A09
	55-85	205/50R15		A12 A14 A21
	55-85	215/45R15		K02 S01
VW Golf 1EXO G407	55-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	55-85	195/50R15		A06 A08 A09
	55-85	205/50R15		A12 A14 A21
	55-85	215/45R15		K02 S01
VW Golf 1HX1 G156, e1*93/81*0004*..	66-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	66-85	195/50R15		A06 A08 A09
	66-85	205/50R15		A12 A14 A21
	66-85	215/45R15		K02 S01
VW Golf 1HXOF F894	40-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-85	195/50R15		A06 A08 A09
	40-85	205/50R15		A12 A14 A21
	40-85	215/45R15		K02 S01
VW Golf / Vento 1H e1*96/79*0068*..	44-85	195/50R15		A02 A04 A05
	44-85	205/50R15		A06 A08 A09
	44-85	215/45R15		A12 A14 A21 K02 S01
VW Golf, Jetta 19E D186, /1, /2	118	195/50R15		A02 A04 A05
	118	215/45R15	Dun	A06 A08 A09
	33-102	185/55R15	K02 K07 K08 M14	A12 A14 A21
	33-102	195/50R15	K02 K07 K08	X83 S01
	33-102	215/45R15	Dun K02 K07 K08	
VW Golf, Jetta 19E-299 E083	118	195/50R15		A02 A04 A05
	118	215/45R15	Dun	A06 A08 A09
	66-72	185/55R15	K02 K07 K08 M14	A12 A14 A21
	66-72	195/50R15	K02 K07 K08	X83 S01
	66-72	215/45R15	Dun K02 K07 K08	
VW Golf, Vento 1HXO F804	40-55	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-85	195/50R15		A06 A08 A09
	40-85	205/50R15		A12 A14 A21
	40-85	215/45R15		K02 S01

Nummer

94-2030-A02-V03

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Lupo 6X e1*97/27*0085*..	37-55	195/45R15		A02 A04 A05
	37-55	195/50R15	G01 K02 K08	A06 A08 A09
	37-55	205/45R15	K02 K08	A12 A14 A21 S01
VW Passat 32B B870, /1	40-100	195/55R15	T83 T84	A02 A04 A05
	40-100	205/50R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 X83 S01
VW Passat 32B-299 D522	64-100	195/55R15	T83 T84	A02 A04 A05
	64-100	205/50R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 K01 X83 S01
VW Passat 35l E657, /1	50-100	195/50R15	T82	A02 A04 A05
	50-100	195/55R15	T83 T84	A06 A08 A09
	50-100	205/50R15	K02	A12 A14 A21
	50-100	215/45R15	K02 T82	S01
	50-100	215/50R15	Car K02	
VW Passat 35l-299 E960	85-118	195/55R15		A02 A04 A05
	85-118	205/50R15	K02	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
VW Polo 6N G774, e1*96/79*0069*..	33-74	195/45R15	K02 K56	A02 A04 A05
	33-74	195/50R15	G01 K05 K07 K08 K42 K56 L01	A06 A08 A09
	33-74	205/45R15	K02 K56	A12 A14 A21 S01
VW Polo 6NF G951	33-74	195/45R15	K02 K56	A02 A04 A05
	33-74	195/50R15	G01 K05 K07 K08 K42 K56 L01	A06 A08 A09
	33-74	205/45R15	K02 K56	A12 A14 A21 S01
VW Polo, P. Classic 6KV H249, e1*93/81*0008*..	40-81	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-81	195/45R15	T78	A06 A08 A09
	40-81	195/50R15	K07	A12 A14 A21
	40-81	205/45R15	K07	Car L18 Sth S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

Nummer	94-2030-A02-V03
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 7

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 94-2030-A02-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 7

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L18 Die Verwendung dieser Rad-Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen ohne Stabilisator bzw. mit Stabilisatordurchmesser 18 mm an Achse 1.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T78 Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer	94-2030-A02-V03
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 7

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Antriebsbetrieb ist dieser auf der dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

T83 Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

X83 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträgerahmen an Achse 1.

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3.März 1999

Coen

00012444.DOC

Nummer 94-2030-A06-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 5

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Typ 142 75
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	J1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZJ schwarz	4/100/59,1	38	585	1900

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET38
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,25	60° Kegel	90	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Nissan

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

94-2030-A06-V02

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Nissan 100NX B13 F673	66-105	195/50R15		A02 A04 A05
	66-75	185/55R15	M14	A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 L01 S01
Nissan Almera N15 e1*93/81*0025*..	55 Diesel	195/55R15		A02 A04 A05
	55 Diesel	205/50R15		A06 A08 A09
	55-105	185/55R15	M14	A12 A14 A21
	55-105	195/50R15		S01
	55-105	195/55R15	R09	
	55-105	205/50R15		
	55-105	215/45R15		
Nissan Micra K11 G220, e11*93/81*0021*..	55-64	205/45R15	T79 T81 Z13	
	40-55	195/45R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K11 L01 S01
Nissan Sunny B12 E301	40-92	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
	40-92	195/50R15	F08 K42 K49	A06 A08 A09
	40-92	205/45R15	Dun F08 K42 K49	A12 A14 A21 S01
Nissan Sunny B12A E521	54-66	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
	54-66	195/50R15	F08 K42 K49	A06 A08 A09
	54-66	205/45R15	Dun F08 K42 K49	A12 A14 A21 S01
Nissan Sunny N13 E287	40-92	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
	40-92	195/50R15	F08 K42 K49	A06 A08 A09
	40-92	205/45R15	Dun F08 K42 K49	A12 A14 A21 S01
Nissan Sunny N13A E522	54-66	185/55R15	K02 K07 M14	A02 A04 A05
	54-66	195/50R15	F08 K42 K49	A06 A08 A09
	54-66	205/45R15	Dun F08 K42 K49	A12 A14 A21 S01
Nissan Sunny N14 F666	55-105	195/50R15	K07	A02 A04 A05
	55-66	185/55R15	M14	A06 A08 A09 A12 A14 A21 F06 K42 L01 S01
Nissan Sunny Y10 F727, e1*93/81*0026*..	40-66	195/50R15	K07	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F06 K42 L01 S01

Nummer 94-2030-A06-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Nissan Sunny Y10L F672	55-75	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 F06 K42 L01 S01
	55-75	195/50R15	K07	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

Nummer 94-2030-A06-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 5

F06 An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

F08 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Nummer	94-2030-A06-V02
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 5

- T79** Reifen (LI 79) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 874 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- T81** Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- Z13** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 13 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 8.März 1999

Klauck

00012545.DOC

Nummer 94-2030-A05-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 10

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 142 75
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	L1427538D / ohne Ring Z1427538D / ZL gelb	4/100/60,1	38	585	1900

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET38
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Renault

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

94-2030-A05-V04

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 19 B/C53 E979	43-101	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	43-101	195/50R15		A06 A08 A09
	43-101	215/45R15	Dun	A12 A14 A21 S01
Renault 19 D53 F798	65-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	65-99	195/50R15		A06 A08 A09
	65-99	215/45R15	Dun	A12 A14 A21 S01
Renault 19 L53 F144	43-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	43-99	195/50R15		A06 A08 A09
	43-99	215/45R15		A12 A14 A21 S01
Renault 19 X53 G073	43-99	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	43-99	195/50R15		A06 A08 A09
	43-99	215/45R15	Dun	A12 A14 A21 S01
Renault 25 B29 D358,/1	46-99	195/60R15	R37	A02 A04 A05
	46-99	205/55R15	R37	A06 A08 A09
	46-99	205/60R15	R09	A12 A14 A21 K01 K02 S01
Renault Clio 57 e2*93/81*0064*..	40-79	195/45R15	G13	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K02 K45 K90 S01
Renault Clio B e2*93/81*0126*..	40-66	195/45R15	T78	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Renault Clio B/C57 F543	40-79,5	195/45R15	G13	A02 A04 A05
	40-79,5	205/45R15	Dun	A06 A08 A09
	99-108	185/55R15	M14 R37	A12 A14 A21
	99-108	195/50R15		K02 K45 K90
	99-108	215/45R15	Dun	S01
Renault Espace J11/13 D767	65-79	195/60R15		A02 A04 A05
	65-79	205/50R15	K04	A06 A08 A09
	86,5	205/55R15	K04	A12 A14 A21 K42 K50 S01
Renault Espace J63 F691	65-79	205/60R15	116 G01	A02 A04 A05
	65-79	225/50R15	120	A06 A08 A09 A12 A14 A21 K07 K08 K56 S01

Nummer

94-2030-A05-V04

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Laguna B56 G638, e2*93/81*0012*..	61,3-102	195/55R15	T84 Z14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 V15 S01
	61,3-102	195/60R15	G27 T88 Z14	
	61,3-102	195/65R15	115 K02 K11 R09	
	61,3-102	205/50R15	K02 K07 K11 T86 Z14	
	61,3-102	205/55R15	G27 K02 K07 K11 T87	
	61,3-102	205/60R15	K02 K07 K11 R09	
	61,3-102	205/60R15	K02 K07 K11 X11	
	61,3-102	215/50R15	K02 K07 K11 T88 Z14	
	61,3-102	215/55R15	K01 K02 K07 K11 T89 X11	
	61,3-102	225/50R15	G27 K01 K08 K42 K49 K56	
	61,3-83,5	185/55R15-85	M14 T85 Z14	
Renault Laguna K56 e2*93/81*0011*..	61,3-102	195/60R15	118 T88 Z14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 V15 S01
	61,3-102	195/65R15	115 K02 K11 R09	
	61,3-102	205/50R15	K02 K07 K11 T86 Z14	
	61,3-102	205/55R15	120 G27 K02 K07 K11 T87	
	61,3-102	205/60R15	116 K02 K07 K11 R09	
	61,3-102	205/60R15	116 K02 K07 K11 X11	
	61,3-102	215/50R15	K02 K07 K11 T88 Z14	
	61,3-102	215/55R15	118 K01 K02 K07 K11 T89 X11	
	61,3-102	225/50R15	120 G27 K01 K08 K42 K49 K56	
Renault Megane BA e2*93/81*0010*..	108	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 K46 S01
	47-84	185/55R15	M14 R37 T81	
	47-84	195/50R15	K02	
	47-84	205/50R15	F06 G13 K02 K08	
	47-84	215/45R15	F06 K02 K08	
	51,5	205/45R15	Dun T81	
Renault Megane DA e2*93/81*0009*..	108	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 K46 S01
	66-84	185/55R15	M14 R37 T81	
	66-84	195/50R15	K02	
	66-84	205/50R15	F06 K02 K08	
	66-84	215/45R15	F06 K02 K08	
Renault Megane EA e2*93/81*0103*..	108	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
	66-84	185/55R15	M14	
	66-84	195/50R15	R12	
Renault Megane LA e2*93/81*0072*..	47-84	185/55R15	M14	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K46 S01
	47-84	195/50R15	R12	
Renault Safrane B54 G199, e2*93/81*0063*..	65-101	195/60R15	118	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K02 K05 S01
	65-101	195/65R15	115 R09	
	65-101	205/60R15	116	

Nummer 94-2030-A05-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*..	44-84	185/65R15	M10 R09 R10	A02 A04 A05
	44-84	185/65R15	K08 M10 R09	A06 A08 A09
	44-84	195/60R15	K02 K50 L01 X05	A12 A14 A21
	44-84	205/55R15	K42 K49 K50 L02 R23 X05	B02 S01
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*..	55-66	185/65R15	B02 K08 R09	A02 A04 A05
	55-66	195/55R15	K50 X04	A06 A08 A09
	55-66	205/50R15	K42 K50 L02 R22 X04	A12 A14 A21
	55-66	205/55R15	K42 K50 L02 R23 X04	B02 S01

Auflagen und Hinweise

115 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1150 kg.

116 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1160 kg.

118 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1180 kg.

120 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1200 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Nummer	94-2030-A05-V04
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 10

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F06 An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G13 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit 13 Zoll Bereifung ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

G27 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Bereifung 185/65R14 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 94-2030-A05-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 10

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K90 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifen-Kombination zum Tankeinfüllrohr bzw. dessen Kunststoffverkleidung ist zu achten.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)

Nummer 94-2030-A05-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 10

Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R10 Es sind nur Reifenfabrikate zulässig mit einer maximalen Flankenbreite von 210 mm (montiert).

R12 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 195/50R15 (maximale Flankenbreite 212 mm montiert) zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Fulda	Y 2000+	-
Uniroyal	RTT-2, Rallye 440	-
Continental	CH/CV/CZ 90,	-
EcoContact CP,	-	-
AquaContact	-	-
Semperit	M 800	-

Nummer 94-2030-A05-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 8 von 10

Michelin	XGT-V	-
Dunlop	SP 2020, SP 8000	-
Yokohama	A-509	-
Goodyear	Eagle NCT2	-
Pirelli	P600, P5000,	-
	P700-Z, P6000,	-
	P5000 Drago/Vizz.,	-
	P Zero Asimmetrico	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R22 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 205/50R15 (maximale Flankenbreite 220 mm montiert) zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Uniroyal	RTT-2, Rallye 440	-
Continental	CV/CZ 90,	-
EcoContact CP,	-	-
AquaContact	-	-
Semperit	M 800, M 807	-
Yokohama	A-510, A-008P,	-
V-151	-	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R23 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 205/55R15 (maximale Flankenbreite 220 mm montiert) zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Uniroyal	Rallye 440	-
Continental	CV 90,	-
AquaContact	-	-
Pirelli	P4000, P5000	-
Yokohama	A-510, V-151	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

Nummer 94-2030-A05-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 9 von 10

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T78 Reifen (LI 78) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 850kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T81 Reifen (LI 81) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 924 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

X04 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 175/70R14.

X05 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 185/70R14 oder 185/65R15.

X11 Diese Reifengröße ist nur an Fahrzeugausführungen zulässig, die serienmäßig mit 195/65R15 oder 205/60R15 ausgerüstet sind.

Z14 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Nummer	94-2030-A05-V04
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 10 von 10

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 3.März 1999

Coen

00012447.DOC

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
81	A 875/2	Audi 80/90	51/83/85/100	185/55 R 15 M14)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)
		Audi Coupé	83/85/100	195/50 R 15 K01)K02)	
				205/50 R 15 K01)K42)	
				215/45 R 15 K01)K02)R39)	
85	B 818	80 Quattro 90 Quattro	66/81/82/85/88/ 100/108/118	195/55 R 15 K01)K02)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) X23)X83)
		80 Quattro Coupé 90 Quattro Coupé	66/81/82/85/100/ 108/118	195/50 R 15 K01)K02)	
				205/50 R 15 K01)K42)	
				215/45 R 15 K01)K02)R39)	
				215/45 R 15 K01)K42)	

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Technische Daten, Kurzfassung:

Souderradtyp: Z 142 75 38 F ww. F 142 75 38 F

Radgröße nach Norm: 7,0 J x 15 H2

Anlage	Ausführung	Ausführungskennzeichnung		Mittelloch (mm)	zul. Radlast (kg)	Lochkreis (mm) / Lochz.	Einpreßtiefe (mm)	Abrollumfang (mm)	
		Radkennzeich. am hinteren Felgenhorn	Kennzeichnung Zentrierring						
2	-	F 142 75 38 F	ohne Ring		57,1	640	108/4	38	1975
		Z 142 75 38 F	ZF, Dunkelgrau						

Zentrierart:

Mittenzentrierung

Radbefestigungsteile: (mitgeliefert)

Anzahl	Art	Typ	Gewinde	Bund	Schaftlänge	Anzugsmoment	Zeichnungs-Nr.:
4	Schrauben	--	M14x1,5	60° Kegel	29,5 mm	110 Nm	2085

Mindesteinschraubtiefe:

7,5 Umdrehungen

Spurverbreiterung (mm):

kleiner als 2%

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:

- Audi AG, 8070 Ingolstadt

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
89	E 251	Audi 80 Audi 90	37/40/48/50/51/ 55/59/65/66/82/ 83/85/100	185/55 R15-81 M14)X14) 195/55 R 15 195/50 R15-81 X14) 205/50 R 15 K02) 215/50 R 15 K02) 215/45 R 15 X15)R39) 215/45 R 15 K02)X15)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)
			118	195/55 R 15 195/50 R15-81 X14) 205/50 R 15 K02) 215/50 R 15 K02) 215/45 R 15 R39)X15) 215/45 R 15 K02)X15)	

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
89	E 251	Audi 80 Audi 90	125	205/50 R 15 K02) 215/50 R 15 K02) 185/55R15 - 85 Q M+S M02) 195/55R15 - 83 Q M+S K02)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)
		Audi Coupe	83 (Automatik)	195/55 R 15 195/50 R 15 X14) 205/50 R 15 205/55 R 15 215/50 R 15 215/45 R 15 X15)	

tüv

PFALZ

Techn. Prüfstelle
für den
Kraftfahrzeugverkehr

Rondell - Leichtmetallräder

Rad-Nr.: Z 142 75 38 F

vw.: F 142 75 38 F

PKW: Audi

Blatt-Nr.: 5

Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94

Anlage 2

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kiz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Anlagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
89	E 251	Audi Coupe	82/83/100 (Schaltgetr.)	195/65 R 15	A03)A04)A05)
				195/60 R 15	A06)A08)A09)
				205/60 R 15	A12)A14)A21)
				205/55 R 15	
				225/50 R 15	
				185/65 R 15 M10)R37)	
				185/65 R15-87 Q M+S M02)R09)	
				205/60 R 15	
				225/50 R 15	
			118/125	185/65 R15-87 Q M+S M02)R09)	

tüv

PFALZ

Techn. Prüfstelle
für den
Kraftfahrzeugverkehr

Rondell - Leichtmetallräder

Rad-Nr.: Z 142 75 38 F

vw.: F 142 75 38 F

PKW: Audi

Blatt-Nr.: 6

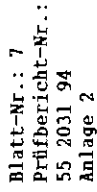
Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94

Anlage 2

Hersteller:

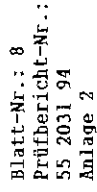
Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kiz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Anlagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
89	E 251/1	Audi 80 Audi 90	50/51/59/66/82/ 85/98/101	185/55 R15-81 M14)X14)	A03)A04)A05)
				195/55 R 15	A06)A08)A09)
				195/50 R15-81 X14)	A12)A14)A21)
				205/50 R 15 K02)	
				215/50 R 15 K02)	
				215/45 R 15 X15)R39)	
			123	215/45 R 15 K02)X15)	
				205/50 R 15 K02)	
				215/50 R 15 K02)	
				185/55 R15-85 Q M+S M02)	
				195/55 R15-83 Q M+S	




Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
89	E 251/1	Audi Coupe	82/85 (Automatik)	195/55 R 15 195/50 R15-81 X14) 205/50 R 15 205/55 R 15 215/50 R 15 215/45 R 15 X15)	A03/A04/A05) A06/A08/A09) A12/A14/A21)
			98/103/110	195/65 R 15	
			82/85 (Schaltgetr.)	195/60 R 15 205/60 R 15 205/55 R 15 225/50 R 15 185/65 R 15 M10/R37)	
				185/65 R15-87 M02)	




Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing


Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
89	E 251/1	Audi Coupe	123/128	205/60 R 15 235/50 R 15 185/65 R15-87 Q M+S M02)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)
		Audi Cabriolet	85/98/103/110/ 128	195/65 R 15 195/60 R 15 205/60 R 15 205/55 R 15 225/50 R 15 185/65 R 15 M10)R37) 185/65 R15-87 Q M+S M02)R09)	


	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 38 F vw.: P 142 75 38 F PKW: Audi	Blatt-Nr.: 12 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing			


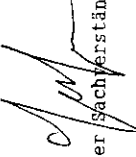

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
89 Q	E 399/1	Audi 80/90 Coupe Quattro	98/100/110/128	195/65 R 15	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)
				205/60 R 15	
44	C 727	Audi 100	51/55/64/66/74/ 77/85/100/101	225/50 R 15	185/65 R15-87 Q M+S M02)
				195/60 R 15	
				205/55 R 15 K42)	
				205/60 R 15 K42)	
	C 727/1	Audi 100	51/55/60/64/66/ 74/83/85/98/100 101	215/50 R 15 K07)K08)K42)	185/65R15 - 87 T M+S M02)R09)


	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 38 F vw.: P 142 75 38 F PKW: Audi	Blatt-Nr.: 11 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing			

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
89 Q	E 399/1	Audi 80/90 Quattro	66/82/83/85/100 101	195/55 R 15	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)
				195/50 R15-81 X14)	
				205/50 R 15 K02)	
				215/50 R 15 K02)	
				215/45 R 15 X15)	
				215/45 R 15 K02)X15)	
			118	195/55 R 15	
				205/50 R 15 K02)	
			123/125	215/50 R 15 K02)	

 Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 38 F ww.: F 142 75 38 F PKW: Audi	Blatt-Nr.: 14 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing		
<p>Auflagen und Hinweise:</p> <p>A03 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von</p> <p>Fahrzeughersteller Fahrzeugtyp und Fahrzeugidentifizierungsnummer</p> <p>bescheinigen zu lassen.</p> <p>A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.</p> <p>A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist anhand eines Prüfberichtes aus einer ABE und ggf. durch Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsversuche nachzuweisen.</p> <p>A06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,5; 7,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,25, M14 x 1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.</p> <p>A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.</p> <p>A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.</p> <p>A12 Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.</p> <p>A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.</p>		

 Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 38 F ww.: F 142 75 38 F PKW: Audi	Blatt-Nr.: 13 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2																																				
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing																																						
<table><thead><tr><th>Fahrzeugtyp</th><th>ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.</th><th>Verkaufsbezeichnung</th><th>Leistung [kW] ggf. Ausführung</th><th>Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise</th><th>Auflagen und Hinweise</th></tr></thead><tbody><tr><td>44 Q</td><td>D 403</td><td>Audi 100 Quattro ww. Avant Quattro</td><td>65/66</td><td>205/60 R 15 215/50 R 15 K07)K08)</td><td>A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) A31)K42)</td></tr><tr><td></td><td>D 403/1</td><td>Audi 100/200 Quattro ww. Avant Quattro</td><td>65/66/98/100/ 101</td><td></td><td></td></tr><tr><td>B 4</td><td>F 889</td><td>Audi 80 Avant Quattro</td><td>52/55/66/85/98/ 101/103/110/128</td><td>195/65 R 15 205/60 R 15</td><td>A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)</td></tr><tr><td></td><td>F 889/1</td><td>Audi 80 Avant Quattro</td><td>85/98/101/103/ 110/128</td><td>195/65 R 15 205/60 R 15</td><td></td></tr><tr><td></td><td>F 889/2</td><td>Audi 80 Avant Quattro</td><td>52/55/66/74/85/ 98/103/110/128</td><td>185/65 R15- 87 Q M+S M02)R09)</td><td></td></tr></tbody></table>	Fahrzeugtyp	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise	44 Q	D 403	Audi 100 Quattro ww. Avant Quattro	65/66	205/60 R 15 215/50 R 15 K07)K08)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) A31)K42)		D 403/1	Audi 100/200 Quattro ww. Avant Quattro	65/66/98/100/ 101			B 4	F 889	Audi 80 Avant Quattro	52/55/66/85/98/ 101/103/110/128	195/65 R 15 205/60 R 15	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)		F 889/1	Audi 80 Avant Quattro	85/98/101/103/ 110/128	195/65 R 15 205/60 R 15			F 889/2	Audi 80 Avant Quattro	52/55/66/74/85/ 98/103/110/128	185/65 R15- 87 Q M+S M02)R09)			
Fahrzeugtyp	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise																																	
44 Q	D 403	Audi 100 Quattro ww. Avant Quattro	65/66	205/60 R 15 215/50 R 15 K07)K08)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) A31)K42)																																	
	D 403/1	Audi 100/200 Quattro ww. Avant Quattro	65/66/98/100/ 101																																			
B 4	F 889	Audi 80 Avant Quattro	52/55/66/85/98/ 101/103/110/128	195/65 R 15 205/60 R 15	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)																																	
	F 889/1	Audi 80 Avant Quattro	85/98/101/103/ 110/128	195/65 R 15 205/60 R 15																																		
	F 889/2	Audi 80 Avant Quattro	52/55/66/74/85/ 98/103/110/128	185/65 R15- 87 Q M+S M02)R09)																																		

	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 38 F vw.: F 142 75 38 F PKW: Audi	Blatt-Nr.: 18 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing			
Landsheim, den 01. Juni 1995			
Technischer Überwachungsverein Pfalz e.V. Technologiezentrum Typprüfstelle		Technischer Überwachungsverein Pfalz e.V. Leiter der Techn. Prüfstelle	
 Dipl.-Ing. Tufan amtlich anerkannter Sachverständiger		 1. A. O. Ing. Dipl.-Ing. G. Gerecht Leiter der Typprüfstelle	

	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 38 F vw.: F 142 75 38 F PKW: Audi	Blatt-Nr.: 17 Prüfbericht-Nr.: 55 2031 94 Anlage 2												
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing															
Aufgaben und Hinweise: (Fortsetzung)															
R09 Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur dann zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.															
R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig ausschließlich mit breiterer Bereifung ausgerüstet sind.															
R39 Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:															
<table><tr><td>Hersteller:</td><td>Reifengröße:</td><td>Reifenfabrikate:</td></tr><tr><td>=====</td><td>=====</td><td>=====</td></tr><tr><td>Dunlop</td><td>215/45R15</td><td>Dunlop SP Sport D40</td></tr><tr><td>Dunlop</td><td>215/45R15</td><td>Dunlop SP Sport 8000</td></tr></table>				Hersteller:	Reifengröße:	Reifenfabrikate:	=====	=====	=====	Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport D40	Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport 8000
Hersteller:	Reifengröße:	Reifenfabrikate:													
=====	=====	=====													
Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport D40													
Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport 8000													
Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist deren Eignung durch erneute Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen festzustellen.															
X14 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit einer Vorderachslast größer als 950 kg. Für Fahrzeugausführungen mit einer Hinterachslast größer als 950 kg, ist diese auf 950 kg zu reduzieren.															
X15 Nicht zulässig für Fahrzeuge mit einer Vorderachslast größer als 950 kg (bei Lastindex 82) bzw. 1000 kg (bei Lastindex 84).															
Bei einer größeren Hinterachslast als 950 kg (bei Lastindex 82) bzw. bei 1000 kg (bei Lastindex 84) ist die zul. Hinterachslast auf 950 (Lastindex 82) bzw. auf 1000 kg (Lastindex 85) zu beschränken.															
X23 Ist ein Mindestfreiraum von 5 mm zwischen Reifen und Spurstangen- gelenken nicht gegeben, so müssen die serienmäßigen Spurstangengelenke gegen geschmiedete runde Spurstangen mit dazugehörigen Kugel- gelenkköpfen nach Audi-Teile-Nr. 81l 419 802 K ausgetauscht werden.															
X83 Nicht zulässigen an Fahrzeugausführungen mit verstärktem Bremsträger- rahmen, wenn nicht genügend Freigang zwischen Bremse und Sonderrad ge- währleistet ist.															

Nummer 95-2031-A01-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 10

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	M1427538F / ohne Ring Z1427538F / ZM beige	4/108/63,4	38	640	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-
S02	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
Mazda

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

95-2031-A01-V02

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Cougar BCV e9*96/79*0027*..	96	205/60R15		A02 A04 A05
	96-125	195/60R15	M+S R09	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 B03 S01
Ford Escort AAL e11*93/81*0053*..	43-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	43-85	195/50R15		A06 A08 A09
	43-85	205/50R15	K06 K07 K08 K45 L01	A12 A14 A21
	43-85	215/45R15	Dun K06 K07 K08	B02 K02 S01
Ford Escort ABET D574	97	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	97	195/50R15		A06 A08 A09
	97	205/50R15		A12 A14 A21
	97	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Escort ABFT E115	97	195/50R15		A02 A04 A05
	97	205/50R15		A06 A08 A09
	97	215/45R15		A12 A14 A21 B02 K01 K02 L02 V15 S02
Ford Escort AFL e11*93/81*0052*..	43-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	43-85	195/50R15		A06 A08 A09
	43-85	205/50R15	K06 K07 K08 K45 L01	A12 A14 A21
	43-85	215/45R15	Dun K06 K07 K08	B02 K02 S01
Ford Escort ALD D137	51-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	51-77	195/50R15		A06 A08 A09
	51-77	205/50R15		A12 A14 A21
	51-77	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Escort ALF E076, /1	44-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-77	195/50R15		A06 A08 A09
	44-77	205/50R15		A12 A14 A21
	44-77	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Escort ALL F538, e11*93/81*0055*..	52-96	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	52-96	195/50R15		A06 A08 A09
	52-96	205/50R15	K06 K07 K08 K45 L01	A12 A14 A21
	52-96	215/45R15	Dun K06 K07 K08	B02 K02 S01
Ford Escort AWA B885, /1 bzw. B886, /1	37-58	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-58	195/50R15		A06 A08 A09
	37-58	205/50R15		A12 A14 A21
	37-58	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02

Nummer

95-2031-A01-V02

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Escort AWF E085, /1	40-66	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-66	195/50R15		A06 A08 A09
	40-66	205/50R15		A12 A14 A21
	40-66	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Escort GAA B824,/1; C706	37-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-77	195/50R15		A06 A08 A09
	37-77	205/50R15		A12 A14 A21
	37-77	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Escort GAF E040, /1 bzw. E041, /1	37-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	37-77	195/50R15		A06 A08 A09
	37-77	205/50R15		A12 A14 A21
	37-77	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Escort, Orion ABL e11*93/81*0051*..	43-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	43-85	195/50R15		A06 A08 A09
	43-85	205/50R15	K06 K07 K08 K45 L01	A12 A14 A21
	43-85	215/45R15	Dun K06 K07 K08	B02 K02 S01
Ford Escort, Orion ANL e11*93/81*0054*..	43-85	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	43-85	195/50R15		A06 A08 A09
	43-85	215/45R15	Dun	A12 A14 A21 B02 B47 K02 S01
Ford Escort/Orion GAL F508, /1 bzw. F509, /1 bzw. G146	43-96	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	43-96	195/50R15		A06 A08 A09
	43-96	215/45R15	Dun	A12 A14 A21 B02 B47 Car K02 S01
Ford Escort/Orion GAL F508, /1 bzw. F509, /1 bzw. G146	44-110	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-110	195/50R15		A06 A08 A09
	44-110	205/50R15	K06 K07 K08 K45 L01	A12 A14 A21
	44-110	215/45R15	Dun K06 K07 K08	B02 K02 Lim S01
Ford Fiesta JAS e13*93/81*0008*.. e13*95/54*0008*..	37-66	195/45R15	X02	A02 A04 A05
	37-66	205/45R15	L01 X02	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K08 K42 K49 K56 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Fiesta JBS e13*93/81*0009*.. e13*95/54*0009*..	37-66	195/45R15	X02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K08 K42 K49 K56 S01
	37-66	205/45R15	L01 X02	
Ford Focus DAW, DBW, DFW, DNW e13*97/27*0037*.. bis e13*97/27*0040*..	55-85	195/50R15	K07 T82	A02 A04 A05
	55-85	195/55R15	K07	A06 A08 A09
	55-85	205/50R15	K49	A12 A14 A21
	96	195/60R15	K07	B02 Car Flh
	96	205/55R15	K49	K42 Sth S01
Ford Mondeo BAP e1*95/54*0046*..	66-125	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05
	66-125	195/60R15		A06 A08 A09
	66-125	205/50R15		A12 A14 A21
	66-125	205/55R15		B02 V15 S01
	66-125	215/50R15		
	66-125	225/50R15	K02 R03	
Ford Mondeo BFP e1*95/54*0045*..	66-125	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05
	66-125	195/60R15		A06 A08 A09
	66-125	205/50R15		A12 A14 A21
	66-125	205/55R15		B02 V15 S01
	66-125	215/50R15		
	66-125	225/50R15	K02 R03	
Ford Mondeo BNP G387, e1*95/54*0047*..	65-125	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05
	65-125	195/60R15	R09	A06 A08 A09
	65-125	205/50R15	K02	A12 A14 A21
	65-125	205/55R15	K02	B02 V15 S01
	65-125	215/50R15	K42	
	65-125	225/50R15	K42 R03	
Ford Mondeo GBP G274	65-125	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05
	65-125	195/60R15	R09	A06 A08 A09
	65-125	205/50R15		A12 A14 A21
	65-125	205/55R15		B02 V15 S01
	65-125	215/50R15		
	65-125	225/50R15	K02 R03	
Ford Mondeo GBP4 H028	97	195/55R15	M+S R09	A02 A04 A05
	97	195/60R15		A06 A08 A09
	97	205/55R15	K02	A12 A14 A21
	97	215/50R15	K42	B02 Car V15
	97	225/50R15	K42 R03	S01

Nummer

95-2031-A01-V02

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Mondeo GBP4 H028	97	195/55R15	M+S	A02 A04 A05
	97	195/60R15		A06 A08 A09
	97	205/55R15		A12 A14 A21
	97	215/50R15		B02 Lim V15
	97	225/50R15	K02 R03	S01
Ford Orion AFD D136 bzw. D199	40-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-77	195/50R15		A06 A08 A09
	40-77	205/50R15		A12 A14 A21
	40-77	215/45R15	Dun	B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Orion AFF E086, /1 bzw. E087, /1	40-77	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-77	195/50R15		A06 A08 A09
	40-77	205/50R15		A12 A14 A21
	40-77	215/45R15		B02 K01 K02 K07 K08 L02 V15 S02
Ford Puma ECT e13*95/54*0024*..	66-92	195/50R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 L02 S01
Ford Scorpio GFR e1*93/81*0018*.. e1*95/54*0018*..	85-152	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	85-152	205/60R15		A06 A08 A09
	85-152	205/65R15	R09	A12 A14 A21
	85-152	215/60R15	K42 K56	B02 S01
Ford Scorpio GGR G968	85-152	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	85-152	205/60R15		A06 A08 A09
	85-152	205/65R15	R09	A12 A14 A21
	85-152	215/60R15	K42 K56	B02 S01
Ford Scorpio GNR e1*93/81*0019*.. e1*95/54*0019*..	85-152	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	85-152	205/60R15		A06 A08 A09
	85-152	205/65R15	R09	A12 A14 A21
	85-152	215/60R15	K42 K56	B02 S01
Ford Sierra BNC C690, /1 bzw. C691	49-85	195/60R15	T86 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
Ford Sierra BNE4 E092	110	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
Ford Sierra BNG E401, /1, /2	49-107	195/60R15	T86 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01

Nummer 95-2031-A01-V02

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 10

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Sierra BNG4 E433, /1	88-110	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
Ford Sierra GB4 D745	110	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
Ford Sierra GBC C689,/1	44-110	195/50R15	R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
	44-110	195/55R15		
Ford Sierra GBG E400, /1, /2	107	195/55R15		A02 A04 A05
	107	195/60R15		A06 A08 A09
	49-88	195/50R15		A12 A14 A21
	49-88	195/55R15		B02 F06 S01
	49-88	195/60R15		
Ford Sierra GBG4 E434, /1	88-110	195/55R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 F06 S01
Mazda 121 JASM e13*93/81*0010*.. e13*95/54*0010*..	37-55	195/45R15	X02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K08 K42 K49 K56 S01
	37-55	205/45R15	L01 X02	
Mazda 121 JBMS e13*93/81*0011*.. e13*95/54*0011*..	37-55	195/45R15	X02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 K08 K42 K49 K56 S01
	37-55	205/45R15	L01 X02	

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

B47 Auf ausreichenden Abstand zwischen Handbremsseil und Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 ist zu achten. Gegebenenfalls ist die Seilführung zu korrigieren.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

D03 Sonderrad nur zulässig in Verbindung mit Distanzscheibe [d=3mm].

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F06 An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

H15 Der Federweg an Achse 2 ist durch Einbau eines Federwegsbegrenzers (15 mm) zu reduzieren.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 95-2031-A01-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 8 von 10

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenauflflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L02 Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

Nummer 95-2031-A01-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 9 von 10

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Anhängetrieb ist dieser auf der dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

T86 Reifen (LI 86) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

X02 Rad/Reifen-Kombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Bereifung 155/70R13 ausgerüstet sind.

Hinweise zum Sonderrad
 entfällt

Nummer 95-2031-A01-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH



Seite 10 von 10

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 10 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lamsheim, 3. März 1999

Coen



00012449.DOC

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 GräfelfingTechnische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp:

Z 142 75 38 G vw.: K 142 75 38 G

Radgröße nach Norm:

7,0 J x 15 H2

An- lage	Aus- führung	Ausführungskennzeichnung		Mitten- loch (mm)	zul. Rad- last (kg)	Loch- kreis (mm)/ Lochz.	Ein- preß- tiefe (mm)	Ab- roll- umfang (mm)
		Radkennzeich. am hinteren Felgenhorn	Kennzeichnung Zentrierring					
4	-	K 142 75 38 G	ohne Ring	59,6	570	114,3/ 4	38	1935
		Z 142 75 38 G	ZK, Sand					

Zentrierart:

Mittenzentrierung

Radbefestigungsteile:

(mitgeliefert)

An- zahl	Art	Typ	Gewinde	Bund	Schaft- länge	Anzugs- moment	Zeichnungs-Nr.:
4	Muttern	--	M12x1,5	60° Kegel	-- --	100 Nm	2041

Mindesteinschraubtiefe:

6,5 Umdrehungen

Spurverbreiterung (mm):

kleiner als 2%

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller:

- Mazda Motor Co., Hiroshima/Japan

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
BF	D 951	Mazda 323	40/44/55	185/55 R 15 K02)M14) 195/50 R 15 K42)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) R53)V52)
	D 951/1		42/44/54		
	E 138		63/77/110		
BW	E 276	Mazda 323 Kombi	40/42/44/54/55/ 63	205/45 R 15 K02) 215/45 R 15 K42)R39)	
	E 276/1		41/63		
BF 2	E 698	Mazda 323 4 WD	103/110	185/55 R 15 K08)M14) 195/50 R 15 K02)K50) 205/45 R 15 K08) 215/45 R 15 K02)K50)R39)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) V52)

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GC	C 942	Mazda 626	46/59	195/55 R 15 205/50 R 15	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)
			74	185/65 R 15 M10)	
	C 942/1		46/59/74/88	195/60 R 15 205/60 R 15 205/55 R 15	
GD	E 760		44/65	185/55 R 15 M14) 195/55 R 15 205/55 R 15 G01)K04) 195/50 R 15 205/50 R 15 K04) 215/45 R 15 R39) 215/45 R 15 K04)	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21) V52)

Hersteller:**Rondell Leichtmetallräder**
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
HB	C 640	Mazda 929	66/88	185/65 R 15 M10)R35) 195/60 R 15 R35) 205/60 R 15	A03)A04)A05) A06)A08)A09) A12)A14)A21)

Auflagen und Hinweise

- A03** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

- A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind mit Ausnahme der Reifen mit M&S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

Hersteller:**Rondell Leichtmetallräder**
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing**Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)**

- A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
- A06** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radschrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrehungen (6,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,5; 7,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,25, M14 x 1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.
- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780 43 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

Hersteller:**Rondell Leichtmetallräder**
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Rich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing**Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)**

- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-/Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- K02** Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen.
- K04** Gegebenenfalls ist durch Aufweiten der Kotflügel an Achse 2 bzw. der inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination sicherzustellen.
- K08** Gegebenenfalls ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.
- K42** Ausreichende Freigängigkeit an den hinteren Radhausausschnittkanten ist durch Umlegen bzw. Abschleifen der Bördelkanten herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstiger geeigneter Maßnahmen herzustellen.
- M10** Es dürfen nur Reifen folgender Hersteller auf der Felge 7J x 15 H2 verwendet werden:

Bereifung**Reifenfabrikate****185/65 R 15****Bridgestone, Continental, Falken, Goodrich,**
Toyo, Uniroyal (nur in de Geschwindigkeits-
klassen H, V, VR, ZR), Dunlop, Fulda, Goodyear
Pirelli, Semperit (ohne Einschränkung)

Für andere Fabrikate bzw. VR-Reifen ist eine Einzelbestätigung vorzu-
legen. Das verwendete Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere einzu-
tragen.

Hersteller:**Rondell Leichtmetallräder**
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing**Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)****M14 Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:****Bereifung: 185/55R15****Hersteller:**

=====

Bridgestone**Continental****Dunlop****Goodyear****Veith Pirelli****Uniroyal****Pirelli****Semperit Direction****Typ:**

=====

RE71**CV51 und CZ51****D40****Eagle VR, Eagle ZR und****Eagle NCT****P 600****340/55****P 600****M 7000**

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Verwendbarkeit dieser Reifengröße auf der Felgenreöße 7J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

R39 Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:

Hersteller:

=====

Reifengröße:

=====

Reifenfabrikate:

=====

Dunlop**215/45R15****Dunlop SP Sport D40****Dunlop****215/45R15****Dunlop SP Sport 8000**

Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist deren Eignung durch erneute Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen festzustellen.

Hersteller:

Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

R53 Es sind nur solche Reifenfabrikate zulässig, bei denen ein Mindestabstand von 10 mm zwischen Reifenflanke und Hinterachslenker bzw. Achskörper vorhanden ist.

V52 Folgende Reifenkombinationen sind auch zulässig:

	Reifengröße	Profiltyp
Vorderachse	195/50 R 15	Dunlop SP Sport D40 Dunlop SP Sport 8000
Hinterachse	215/45 R 15	Dunlop SP Sport D40 Dunlop SP Sport 8000

Lambsheim, den 07. Juli 1995

Technischer Überwachungsverein
Pfalz e.V.
Technologiezentrum Typprüfstelle

Technischer Überwachungsverein
Pfalz e.V.
Leiter der Techn. Prüfstelle



Dipl.-Ing. Klauck
amtlich anerkannter Sachverständiger

i. A. O Ing. Dipl. Ing. Garrecht
Leiter der Typprüfstelle

Nummer 95-1240-A02-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	N1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZN blau	4/114,3/64,1	38+1	570	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

95-1240-A02-V03

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CB3 F280	66-98	185/65R15	M10	A02 A04 A05
	66-98	195/60R15		A06 A08 A09
	66-98	205/55R15	K07	A12 A14 A21
	66-98	205/60R15	K07	S01
Honda Accord CB7 F312	108-110	185/65R15	M+S M10	A02 A04 A05
	108-110	195/60R15		A06 A08 A09
	108-110	205/55R15	K07	A12 A14 A21 S01
Honda Accord CB8 F714	108-110	185/65R15	M+S M10	A02 A04 A05
	108-110	195/60R15		A06 A08 A09
	108-110	205/55R15	K07	A12 A14 A21 S01
Honda Accord CC1 F985	98	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	98	185/65R15	M+S M10 R09	A06 A08 A09
	98	195/60R15	K02 K08	A12 A14 A21
	98	205/55R15	K02 K07 K08 K11	S01
	98	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CC7 G247	85-116	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	85-116	185/65R15	M+S M10 R09	A06 A08 A09
	85-116	195/60R15	K02 K08	A12 A14 A21
	85-116	205/55R15	K02 K07 K08 K11	S01
	85-116	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CC9 G255	98	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	98	185/65R15	M+S M10 R09	A06 A08 A09
	98	195/60R15	K02 K08	A12 A14 A21
	98	205/55R15	K02 K07 K08 K11	S01
	98	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	110	195/60R15		A06 A08 A09
	110	205/55R15	K02 K06 K07 K11	A12 A14 A21
	110	215/50R15	K06 K07 K08 K11 K42	L05 S01
Honda Accord CD9 e11*93/81*0034*	100	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	100	195/60R15		A06 A08 A09
	100	205/55R15	K02 K06 K07 K11	A12 A14 A21
	100	215/50R15	K06 K07 K08 K11 K42	L05 S01
Honda Accord CE1 G689, e11*93/81*0035*..	110	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	110	195/60R15		A06 A08 A09
	110	205/55R15	K02 K06 K07 K11	A12 A14 A21
	110	215/50R15	K06 K07 K08 K11 K42	L05 S01
Honda Accord CE2 G690, e11*93/81*0036*..	100	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	100	195/60R15		A06 A08 A09
	100	205/55R15	K02 K06 K07 K11	A12 A14 A21
	100	215/50R15	K06 K07 K08 K11 K42	L05 S01

Nummer

95-1240-A02-V03

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CE7 e11*93/81*0020*.. e11*96/27*0020*..	85	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	85	185/65R15	M10 R09	A06 A08 A09
	85	195/60R15	K02 K08	A12 A14 A21
	85	205/55R15	K02 K07 K08 K11	S01
	85	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CE8 e11*93/81*0024*.. e11*96/27*0024*..	96	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	96	185/65R15	M+S M10 R09	A06 A08 A09
	96	195/60R15	K02 K08	A12 A14 A21
	96	205/55R15	K02 K07 K08 K11	S01
	96	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.. e11*96/27*0025*..	110	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	110	185/65R15	M+S M10 R09	A06 A08 A09
	110	195/60R15	K02 K08	A12 A14 A21
	110	205/55R15	K02 K07 K08 K11	S01
	110	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.. e11*96/27*0026*..	77	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	77	185/65R15	M+S M10 R09	A06 A08 A09
	77	195/60R15	K02 K08	A12 A14 A21
	77	205/55R15	K02 K07 K08 K11	S01
	77	205/60R15	K02 K07 K08 K11	
Honda Accord CG7, 8, 9 e11*98/14* 0103*.. bis 105*..	85-108	195/60R15		A02 A04 A05
	85-108	205/55R15	K02 K08 K11	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Accord Coupe CG4 e6*95/54*0048*..	108	195/65R15		A02 A04 A05
	108	205/60R15	K08	A06 A08 A09
	108	225/55R15	K02 K07 K08 K11	A12 A14 A21 S01
Honda Legend HS E528	110-127	195/65R15		A02 A04 A05
	110-127	195/65R15	M+S	A06 A08 A09
	110-127	205/55R15	K02	A12 A14 A21
	110-127	205/60R15	K02	S01
	110-127	215/55R15	K06 K07 K08 K42	
	110-127	225/50R15	K06 K07 K08 K42	
Honda Legend KA3 E763	124	195/65R15	M+S	A02 A04 A05
	124	205/60R15	K02 R35	A06 A08 A09
	124	215/55R15	K02 K06 K07 K08	A12 A14 A21
	124	225/50R15	K02 K06 K07 K08	S01
Honda Legend KA4 F107	124	195/65R15	M+S	A02 A04 A05
	124	205/60R15	K02 R35	A06 A08 A09
	124	215/55R15	K02 K06 K07 K08	A12 A14 A21
	124	225/50R15	K02 K06 K07 K08	S01

Nummer 95-1240-A02-V03

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Prelude BB1 G256	136	195/60R15	K06 K11 R09	A02 A04 A05
	136	205/55R15	K07 K46 K56	A06 A08 A09
	136	225/50R15	K08 K42 K46 K49 K56	A12 A14 A21 V15 S01
Honda Prelude BB2 F983	118	195/60R15	K06 K11 R09	A02 A04 A05
	118	195/60R15	L05 R09 R35	A06 A08 A09
	118	205/55R15	K07 K46 K56	A12 A14 A21
	118	205/55R15	K06 K07 K11 L05	V15 S01
	118	225/50R15	K08 K42 K46 K49 K56	
	118	225/50R15	K08 K42 K46 K49 K56 L05	
Honda Prelude BB3 F984	98	195/60R15	R09 R35	A02 A04 A05
	98	205/55R15	K06 K07 K11	A06 A08 A09
	98	225/50R15	K08 K42 K46 K49 K56	A12 A14 A21 L05 V15 S01
Honda Prelude BB9 e6*95/54*0036*..	98	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	98	195/60R15	K07 K11	A06 A08 A09
	98	205/55R15	K02 K08 K49 K56	A12 A14 A21
	98	225/50R15	K42 K49 K50 K56	B03 V15 S01
Rover 6.. RH G529, e11*93/81*0048*..	77-116	185/65R15	M+S M10	A02 A04 A05
	77-116	185/65R15	M10	A06 A08 A09
	77-116	195/60R15	K02 K08	A12 A14 A21
	77-116	205/55R15	K07 K08 K42	B03 S01
Rover 8.. RS G049	132	195/65R15	M+S	A02 A04 A05
	87-129	195/65R15	R35	A06 A08 A09
	87-129	205/60R15	K02 R35	A12 A14 A21 B03 S01
Rover 8.. XS E860	87-130	195/65R15	R35	A02 A04 A05
	87-130	205/60R15	K02 R35	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Nummer	95-1240-A02-V03
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 7

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 95-1240-A02-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 7

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15

Nummer 95-1240-A02-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 7

Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.März 1999

Coen

00012468.DOC

Nr. 95-1240-A01-02

Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
Hersteller: Rondell

Seite 1

Dieses Gutachten dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen, Prüfer oder den Kraftfahrzeugsachverständigen/Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zu § 29 StVZO bei Einzelabnahmen nach § 19 (3) Nr.4 StVZO.

Auftraggeber: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Eich - Straße 3
D-82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2

Typ: 142 75 38

An-lage	Ausf.	Ausführungsbezeichnung		Mitten-loch-φ [mm]	zul. Rad-last [Kg]	Loch-kreis-φ [mm] / Lochz.	Ein-preß-tiefe [mm]	Ab-roll-umfang [mm]
		Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
1	-	R 142 75 38 G	ohne Ring	66,1	570	114,3/4	38	1935
		Z 142 75 38 G	ZR, Rot					

Kennzeichnung:	Stylingseite	Anschlußseite
Handelsmarke:	-	Rondell
Radtyp/Ausführung:	-	z.B. Z1427538D
Radgröße:	-	7 J x 15 H2
Einpreßtiefe:	-	Et 38
Jap. Prüfwertzeichen:	-	JWL
Herstellungsdatum:	-	Monat und Jahr

Zentrierart: Mittenzentrierung

Prüfverfahren:

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" vom 27.07.1982 geprüft.

Dauerfestigkeit:

Gutachten des TÜV Pfalz e. V. (Pb.Nr. 55 2044 95) liegt vor.

Verwendungsprüfung:

An den aufgeführten Fahrzeugen wurden Anbau- Freigängigkeits und Handlingsprüfungen- entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990 Anhang I durchgeführt.

1. Austauschblatt vom 08. März 1999



TEILEGUTACHTEN

Nr. 95-1240-A01-02



Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
Hersteller: Rondell

Seite 2

Radbefestigungsteile: (mitgeliefert)

	Art	Typ	Gewinde	Bund	Schaft- länge	Anzugs- moment	Mindesteinschraub- tiefe
-	Muttern	--	M12x1,25	60°Kegel	--- mm	90 Nm	7,5 Umdrehungen

Spurverbreiterung: innerhalb 2%

Verwendungsbereich: NISSAN

4114-NI2.705.RV5

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
U 11	D 458	Nissan -Bluebird -Bluebird K	43/55/77	185/65R15 M10)	A03) A04) A05) A06) A08) A09) A12) A14) A21)
WU 11	D 461		43/49/75/77	195/60R15	
T 12	E 118	Nissan -Bluebird -Bluebird K -Stanza -Stanza K	49/75/77	205/55R15 A00) K02)	
T 72	E 939		49/77/95	205/60R15 A00) G01) K02)	
M 11	F 096	Nissan Prairie Pro Nissan Prairie	72/98	195/60R15 205/55R15 205/60R15 A00) G01) K02)	A03) A04) A05) A06) A08) A09) A12) A14) A21) A58)
P 10	F 499	Nissan Primera - Limousine	55/66/85/110	195/50R15-82 G27) K02)	A00) A03) A04) A05) A06) A08) A09) A12) A14) A21) A58)
	F 499/1		55/66/85/92/110	195/55R15 K02) 205/50R15 F10) K07) K42) 215/45R15 G27) G28) K07) K08) K42) 185/55R15 M14)	

TEILEGUTACHTEN

Nr. 95-1240-A01-02



Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
Hersteller: Rondell

Seite 3

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
W 10	F 532 el* 93/81* 0010*..	Nissan Primera - Kombi	55/66/75/85	195/55R15 K02) 205/50R15 K07) K42) 205/55R15 K07) K42)	A00) A03) A04) A05) A06) A08) A09) A12) A14) A21)
S 13	E 999	Nissan - 200 SX - 200 ZX	124	195/60R15 205/55R15 A00) K02) 205/60R15 G01) K02) 215/55R15 K42) 215/50R15 K42) 225/50R15 K42) R03)	A03) A04) A05) A06) A08) A09) A12) A14) A21) V01)

TEILEGUTACHTEN

Nr. 95-1240-A01-02



Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
Hersteller: Rondell

Seite 4

Fahrzeug- typ	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbe- zeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
P11	e11* 93/81* 0060*..	Nissan Primera - Limousine - Fließheck	66/73/85/96	185/65R15 M10) R09) 195/50R15 A00) K02) K07) K11) Z82) 195/55R15 A00) K02) K07) K11) 195/60R15 A00) K02) K07) K11) R09) 205/50R15 A00) K42) K49) K56) 205/55R15 A00) G20) K42) K49) K56) 215/45R15-85 Dunlop SP 8000 A00) K02) K07) K11) 215/45R15 A00) K42) K49) K56) Z82) Z83)	A03) A04) A05) A06) A08) A09) A12) A14) A21)

Auflagen und Hinweise:

- A00 Diese Auflage betrifft nicht dieses Gutachten.
- A03 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.
- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

TEILEGUTACHTEN

Nr. 95-1240-A01-02



Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
Hersteller: Rondell

Seite 5

- A06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Rad-schrauben bzw. Radmuttern verwendet werden.
- A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwin-digkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwen-det werden können.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780 43 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch lange Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindig-keit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- A58 Die Verwendung der Sonderräder ist nicht zulässig für Fahrzeugaus-führungen mit Allradantrieb.
- F10 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand der Bereifung zum Federbein-teller zu achten (Mindestabstand: 5 mm).
- G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindig-keitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaub-ten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige ange-glichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahl-weise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- G20 Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Reifen-größe 185/65R14 ausgerüstet sind ist der Nachweis erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.
- G27 Bei Fahrzeugausführungen die serienmäßig ausschließlich mit der Rei-fengröße 195/65R14 ausgerüstet sind, ist eine Überprüfung des Gesch-windigkeitsmessers und Wegstreckenzählers erforderlich.
- G28 Bei Fahrzeugausführungen die serienmäßig ausschließlich mit der Rei-fengröße 175/70R14 ausgerüstet sind, ist eine Überprüfung des Ge-schwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers erforderlich.
- K02 Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausaus-schnittkanten an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.
- K07 Gegebenenfalls ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzuste-llen.

TEILEGUTACHTEN

Nr. 95-1240-A01-02

Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
Hersteller: Rondell



Seite 6

- K08 Gegebenenfalls ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.
- K11 Gegebenenfalls ist das obere Heckschürzenende am Übergang zum Radhausausschnitt nachzuarbeiten, um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42 Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.
- K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56 Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 sicherzustellen ist das obere Heckschürzenende am Übergang zum Radhausausschnitt nachzuarbeiten.
- M10 Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:

Bereifung:	185/65R15
Hersteller:	Typ:
=====	=====
Continental	CH51/CH90/CV90
Falken	ohne Einschränkung
Goodrich	"
Toyo	"
Uniroyal	Rallye 440/340
Fulda	ohne Einschränkung
Pirelli	"
Semperit	"

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen.

- R03 Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur an der Hinterachse zulässig.
- R09 Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur dann zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- V01 Folgende Reifenkombinationen sind auch zulässig:

	Reifengröße
Vorderachse	205/55R15
Hinterachse	225/50R15

Die Auflagen und Hinweise sind achsweise einzuhalten.
Es sind nur Reifen eines Herstellers und eines Profiltyps zulässig.

- 282 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit einer Vorderachslast größer als 950 kg (Lastindex 82).
Für Fahrzeugausführungen mit einer Hinterachslast größer 950 kg (Lastindex 82) ist diese auf 950 kg zu reduzieren. Ggf. Gesamtgewicht neu festlegen.

TEILEGUTACHTEN

Nr. 95-1240-A01-02

Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75 38
Hersteller: Rondell



Seite 7

Z83 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit einer Vorderachslast größer als 1000 kg bzw. 1030 kg (Lastindex 84 bzw. 85).
Für Fahrzeugausführungen mit einer Hinterachslast größer 1000 kg bzw. 1030 kg (Lastindex 84 bzw. 85) ist diese auf 1000 kg bzw. 1030 kg zu reduzieren. Ggf. Gesamtgewicht neu festlegen.

Prüfergebnis:

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.


Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und ist nur als Einheit gültig.

Technischer Überwachungs-Verein
Pfalz e.V.

Prüflaboratorium
Technologiezentrum Typprüfstelle
67245 Lamsheim

akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

67245 Lamsheim, 25. Juli 1997
T2T-K1


Dipl.-Ing. Klauck



Nummer 95-1240-A03-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 9

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
Maria-Eich-Straße 3
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell -
Typ 142 75
Radgröße 7Jx15H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	T1427538G / ohne Ring Z1427538G / ZT grün	4/114,3/67,1	38	570	1935

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
Radtyp und Ausführung (s.o.)
Radgröße 7Jx15H2
Einpresstiefe ET38
Giessereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal -
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Hyundai
Kia
Mitsubishi
Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 95-1240-A03-V03

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Hyundai Accent X-3 G889 e4*96/27*0019*..	44-73	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-73	195/45R15		A06 A08 A09
	44-73	195/50R15	K04	A12 A14 A21
	44-73	205/45R15	K04	B39 K07 K08
	44-73	215/45R15	K04	K42 S01
Hyundai Coupe RD Coupé e11*93/81*0065*..	83-102	205/50R15		A02 A04 A05
	83-102	215/45R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 B39 S01
Hyundai Coupé J-2 H128	83-102	205/50R15		A02 A04 A05
	83-102	215/45R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 B39 S01
Hyundai Lantra J-1 F900	63-93	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	63-93	195/50R15		A06 A08 A09
	63-93	215/45R15		A12 A14 A21 K02 K05 K07 S01
Hyundai Lantra J-2 H128	65-102	185/55R15	K02 K11 M14 R37	A02 A04 A05
	65-102	195/50R15	K07 K08 K42 K56	A06 A08 A09
	65-102	195/55R15	K07 K08 K42 K56	A12 A14 A21
	65-102	205/45R15	K02 K11	B39 Lim S01
	65-102	205/50R15	K07 K08 K42 K56	
	65-102	215/45R15	K07 K08 K42 K56	
Hyundai Lantra RD e11*93/81*0037*..	50-102	185/55R15	K02 K11 M14 R37	A02 A04 A05
	50-102	195/50R15	K07 K08 K42 K56	A06 A08 A09
	50-102	195/55R15	K07 K08 K42 K56	A12 A14 A21
	50-102	205/45R15	K02 K11	B39 S01
	50-102	205/50R15	K07 K08 K42 K56	
	50-102	215/45R15	K07 K08 K42 K56	
Hyundai Sonata EF e4*97/27*0032*..	100-118	195/65R15		A02 A04 A05
	100-118	205/60R15	K11	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B02 S01
Hyundai Sonata Y-2 F893	80-107	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05
	80-107	195/60R15	R37	A06 A08 A09
	80-107	205/60R15	K07	A12 A14 A21 B39 S01
Hyundai Sonata Y-3 G598, e11*93/81*0064*..	62,5-107	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05
	62,5-107	195/60R15	R37	A06 A08 A09
	62,5-107	205/60R15	K07	A12 A14 A21 B39 S01

Nummer 95-1240-A03-V03

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Kia Clarus/Credos GC e13*93/81*0014*.. e13*95/54*0014*.. e13*96/27*0014*..	85-98	195/55R15		A02 A04 A05
	85-98	195/60R15		A06 A08 A09
	85-98	205/55R15	K07	A12 A14 A21
	85-98	225/50R15	K02 K45 K49	Car Lim V15 S01
Mits. Carisma DAO e4*93/81*0005*..	85-103	185/55R15	M14 R37	A02 A04 A05
	85-103	195/50R15	R12	A06 A08 A09
	85-103	195/50R15	K42	A12 A14 A21
	85-103	195/55R15	K04 K42 K56	B02 S01
	85-103	205/50R15	K04 K42 K56	
	85-103	215/45R15	K42	
Mits. Colt/Lancer C10 D 299	40-92	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	40-92	195/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	40-92	215/45R15	Dun K02 K07	A12 A14 A21 K08 S01
Mits. Colt/Lancer C50 E908,/1	44-103	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-103	195/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	44-103	205/50R15	K08 K42 K49 L01	A12 A14 A21
	44-103	215/45R15	Dun K07	S01
	44-103	215/45R15	K08 K42 K49 L01	
Mits. Galant E10 D 499	55-110	195/60R15	K07	A02 A04 A05
	55-110	205/50R15	K49	A06 A08 A09
	55-110	205/60R15	K49	A12 A14 A21 S01
Mits. Galant E30 E788,/1	55-107	195/60R15	K02	A02 A04 A05
	55-107	195/65R15	K02	A06 A08 A09
	55-107	205/50R15	K07 K42	A12 A14 A21
	55-107	205/55R15	K07 K42	S01
	55-107	205/60R15	K07 K42	
Mits. Galant E39 E961	80-110	195/60R15	K02	A02 A04 A05
	80-110	195/65R15	K02	A06 A08 A09
	80-110	205/50R15	K07 K42	A12 A14 A21
	80-110	205/55R15	K07 K42	S01
	80-110	205/60R15	K07 K42	
Mits. Galant E50 G237, e1*93/81*0003*..	125	205/60R15		A02 A04 A05
	66-110	195/60R15		A06 A08 A09
	66-110	205/55R15		A12 A14 A21
	66-110	205/60R15		K11 S01
Mits. Galant E90 G747	107	195/60R15		A02 A04 A05
	107	205/55R15		A06 A08 A09
	107	205/60R15		A12 A14 A21 K11 S01

Nummer 95-1240-A03-V03

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Mits. Galant EAO e4*95/54*0014*..	66-120	195/60R15	R09	A02 A04 A05
	66-120	205/55R15	K02 K07	A06 A08 A09
	66-120	205/60R15	K02 K07	A12 A14 A21
	66-120	205/60R15	R88	B02 S01
Mits. Lancer C10V D913, /1	44-69	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	44-69	195/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	44-69	215/45R15	Dun K02 K07	A12 A14 A21 K08 S01
Mits. Lancer C70 F217	71-83	185/55R15	M14	A02 A04 A05
	71-83	195/50R15	K02 K07	A06 A08 A09
	71-83	215/45R15	Dun K02 K07	A12 A14 A21 B02 S01
Mits. Sapporo E16 E613	91-95	195/60R15		A02 A04 A05
	91-95	205/55R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Mits. Space Runner N10 F816, e1*96/79*0063*..	60-90	185/65R15	M10	A02 A04 A05
	60-90	195/60R15		A06 A08 A09
	60-90	195/65R15	G01	A12 A14 A21
	60-90	205/55R15		B02 S01
	60-90	205/60R15	K08	
Mits. Space Star DG0 e4*97/27*0030*..	63, 90	195/50R15	K04	A02 A04 A05
	63, 90	205/50R15	K07 K08 K44	A06 A08 A09
	63, 90	215/45R15	K04 K07 K08	A12 A14 A21 B02 F08 K42 K56 S01
Mits. Space Wagon D00W D246, /1	55-74	195/50R15	T82 Z13	A02 A04 A05
	55-74	195/55R15	T84	A06 A08 A09
	55-74	215/45R15	Dun T84 Z13	A12 A14 A21
	74	195/60R15	Z14	A58 S01
Mits. Space Wagon N30, N10 F814, e1*96/79*0063*..	55-98	185/65R15	116 M10	A02 A04 A05
	55-98	195/60R15		A06 A08 A09
	55-98	195/65R15	114 G01	A12 A14 A21
	55-98	205/55R15		B02 S01
	55-98	205/60R15	115 K08	
Volvo S40/V40 V H284, e4*93/81*0007*.. e4*95/54*0007*.. e4*96/27*0007*..	66-147	195/55R15	R37	A02 A04 A05
	66-147	205/50R15	K07	A06 A08 A09
	66-147	205/55R15	K05 K07 R09	A12 A14 A21 B02 K02 S01

Auflagen und Hinweise

114 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1140 kg.

Nummer	95-1240-A03-V03
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 9

115 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1150 kg.

116 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1160 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B39 An Achse 2 sind die Befestigungsschrauben am Anschlußflansch zu entfernen.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Nummer	95-1240-A03-V03
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 9

Dun Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.

F08 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Nummer 95-1240-A03-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 9

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

M14 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/55R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Bridgestone	alle	---
Pirelli	alle	---
Semperit	M700	M728
Uniroyal	Rallye 440	MS*plus 3 bzw. 44
Yokohama	A510	---
Michelin	MXV2, MXV3A, XGTV	---
Continental	alle	alle
Goodyear	alle	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

Nummer 95-1240-A03-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 8 von 9

R12 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 195/50R15 (maximale Flankenbreite 212 mm montiert) zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Fulda	Y 2000+	-
Uniroyal	RTT-2, Rallye 440	-
Continental	CH/CV/CZ 90,	-
EcoContact CP,	-	-
AquaContact	-	-
Semperit	M 800	-
Michelin	XGT-V	-
Dunlop	SP 2020, SP 8000	-
Yokohama	A-509	-
Goodyear	Eagle NCT2	-
Pirelli	P600, P5000,	-
	P700-Z, P6000,	-
	P5000 Drago/Vizz.,	-
	P Zero Asimmetrico	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19 (3) StVZO mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R88 Es sind nur folgende Reifenfabrikate der Reifengröße 205/60R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofil	Winterprofil
Dunlop	SP 200	-
Pirelli	P 4000, P 5000,	-
	P 6000	-
Continental	ContiSportContact	-
Bridgestone	RE 88 Potenza	-
Toyo	600 F3, Proxes U1	-
Uniroyal	Rallye 440	-

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist die Eignung hinsichtlich Freigängigkeit und Radabdeckung zu begutachten. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T82 Reifen (LI 82) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 950 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16). Bei Ausnutzung der technischen zulässigen Hinterachslast über 950kg bei Antriebsbetrieb ist dieser auf der dem Abdruck der ABE beigefügten Bestätigung zu untersagen.

Nummer 95-1240-A03-V03

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 9 von 9

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Z13 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 13 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Z14 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.


Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.


Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95


Lambsheim, 4.März 1999


Coen


00012469.DOC


	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vw.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 1 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1																	
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing																				
Technische Daten, Kurzfassung:																				
Sonderradtyp: Z 142 75 28 M vw.: B 142 75 28 M																				
Radgröße nach Norm: 7,0 J x 15 H2																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anlage</th> <th>Ausführung</th> <th>Ausführungskennzeichnung</th> <th>Mittenloch (mm)</th> <th>zul. Radlast (kg)</th> <th>Lochkreis (mm)/Lochrz.</th> <th>Einpreßtiefe (mm)</th> <th>Abrollumfang (mm)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2">1</td> <td rowspan="2">-</td> <td>B 142 75 28 M ohne Ring</td> <td rowspan="2">54,1</td> <td rowspan="2">580</td> <td rowspan="2">100/5</td> <td rowspan="2">28</td> <td rowspan="2">1890</td> </tr> <tr> <td>Z 142 75 28 M ZB, Hellgrau</td> </tr> </tbody> </table>	Anlage	Ausführung	Ausführungskennzeichnung	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	Lochkreis (mm)/Lochrz.	Einpreßtiefe (mm)	Abrollumfang (mm)	1	-	B 142 75 28 M ohne Ring	54,1	580	100/5	28	1890	Z 142 75 28 M ZB, Hellgrau			
Anlage	Ausführung	Ausführungskennzeichnung	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	Lochkreis (mm)/Lochrz.	Einpreßtiefe (mm)	Abrollumfang (mm)													
1	-	B 142 75 28 M ohne Ring	54,1	580	100/5	28	1890													
		Z 142 75 28 M ZB, Hellgrau																		
Zentrierart: Mittenzentrierung																				
Radbefestigungsstelle: (mitgeliefert)																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl</th> <th>Art</th> <th>Typ</th> <th>Gewinde</th> <th>Bund</th> <th>Schaftlänge</th> <th>Anzugsmoment</th> <th>Zeichnungs-Nr.:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5</td> <td>Muttern</td> <td>---</td> <td>M12x1,5</td> <td>60° Kegel</td> <td>--- mm</td> <td>85 Nm</td> <td>2041</td> </tr> </tbody> </table>	Anzahl	Art	Typ	Gewinde	Bund	Schaftlänge	Anzugsmoment	Zeichnungs-Nr.:	5	Muttern	---	M12x1,5	60° Kegel	--- mm	85 Nm	2041				
Anzahl	Art	Typ	Gewinde	Bund	Schaftlänge	Anzugsmoment	Zeichnungs-Nr.:													
5	Muttern	---	M12x1,5	60° Kegel	--- mm	85 Nm	2041													
Mindestinschraubtiefe: 6,5 Umdrehungen																				
Spurverbreiterung (mm): kleiner als 24																				
Verwendungsbereich:																				
Fahrzeughersteller: -Toyota Motor Corporation, Toyota-Shi/Japan -Toyota Motor Manufacturing (UK) Limited Burnaston/ Derbyshire, Vereinigtes Königreich																				



	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vw.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 2 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1																		
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Fahrzeugtyp</th> <th>ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.</th> <th>Verkaufsbezeichnung</th> <th>Leistung [kW] ggf. Ausführung</th> <th>Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise</th> <th>Auflagen und Hinweise</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>T 16</td> <td>E 195</td> <td>Toyota Celica</td> <td>103/110</td> <td>195/55 R 15 (K01)(K02) 195/50 R 15 (K01)(K02) 205/50 R 15 (K07)(K41)(K42) 215/45 R 15 (K01)(K02)(K39) 215/45 R 15 (K07)(K41)(K42)</td> <td>A03(A04)(A05)(A06)(A08)(A09)(A12)(A14)(A21)(A32)</td> </tr> <tr> <td>V 2</td> <td>E 501 E 501/1</td> <td>Toyota Camry</td> <td>62/63/89/94/118</td> <td>185/65 R 15 M10) 195/60 R 15 205/60 R 15 (G01)(K02)(K07) 205/55 R 15 (K02)(K07)</td> <td>A03(A04)(A05)(A06)(A08)(A09)(A12)(A14)(A21)</td> </tr> </tbody> </table>				Fahrzeugtyp	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise	T 16	E 195	Toyota Celica	103/110	195/55 R 15 (K01)(K02) 195/50 R 15 (K01)(K02) 205/50 R 15 (K07)(K41)(K42) 215/45 R 15 (K01)(K02)(K39) 215/45 R 15 (K07)(K41)(K42)	A03(A04)(A05)(A06)(A08)(A09)(A12)(A14)(A21)(A32)	V 2	E 501 E 501/1	Toyota Camry	62/63/89/94/118	185/65 R 15 M10) 195/60 R 15 205/60 R 15 (G01)(K02)(K07) 205/55 R 15 (K02)(K07)	A03(A04)(A05)(A06)(A08)(A09)(A12)(A14)(A21)
Fahrzeugtyp	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise																
T 16	E 195	Toyota Celica	103/110	195/55 R 15 (K01)(K02) 195/50 R 15 (K01)(K02) 205/50 R 15 (K07)(K41)(K42) 215/45 R 15 (K01)(K02)(K39) 215/45 R 15 (K07)(K41)(K42)	A03(A04)(A05)(A06)(A08)(A09)(A12)(A14)(A21)(A32)																
V 2	E 501 E 501/1	Toyota Camry	62/63/89/94/118	185/65 R 15 M10) 195/60 R 15 205/60 R 15 (G01)(K02)(K07) 205/55 R 15 (K02)(K07)	A03(A04)(A05)(A06)(A08)(A09)(A12)(A14)(A21)																

	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vw.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 3 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1																		
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Fahrzeugtyp</th> <th>ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.</th> <th>Verkaufsbezeichnung</th> <th>Leistung [kW] ggf. Ausführung</th> <th>Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise</th> <th>Auflagen und Hinweise</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>T 17</td> <td>E 958</td> <td>Toyota Carina II</td> <td>72/89</td> <td>185/55 R 15 M14) 195/55 R 15 205/55 R 15 (G01) 195/50 R 15 205/50 R 15 215/45 R 15</td> <td>A03(A04)(A05)(A06)(A08)(A09)(A12)(A14)(A21)(A32)(F08)(K02)(K07)(K08)</td> </tr> <tr> <td>T 18 F</td> <td>F 410</td> <td>Toyota Celica 4 WD</td> <td>150/153</td> <td>215/50 R 15 (K02)(K08) 195/60 R15-86 Q M+S 205/55 R15-87 Q M+S (K02)</td> <td>A03(A04)(A05)(A06)(A08)(A09)(A12)(A14)(A21)</td> </tr> </tbody> </table>				Fahrzeugtyp	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise	T 17	E 958	Toyota Carina II	72/89	185/55 R 15 M14) 195/55 R 15 205/55 R 15 (G01) 195/50 R 15 205/50 R 15 215/45 R 15	A03(A04)(A05)(A06)(A08)(A09)(A12)(A14)(A21)(A32)(F08)(K02)(K07)(K08)	T 18 F	F 410	Toyota Celica 4 WD	150/153	215/50 R 15 (K02)(K08) 195/60 R15-86 Q M+S 205/55 R15-87 Q M+S (K02)	A03(A04)(A05)(A06)(A08)(A09)(A12)(A14)(A21)
Fahrzeugtyp	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise																
T 17	E 958	Toyota Carina II	72/89	185/55 R 15 M14) 195/55 R 15 205/55 R 15 (G01) 195/50 R 15 205/50 R 15 215/45 R 15	A03(A04)(A05)(A06)(A08)(A09)(A12)(A14)(A21)(A32)(F08)(K02)(K07)(K08)																
T 18 F	F 410	Toyota Celica 4 WD	150/153	215/50 R 15 (K02)(K08) 195/60 R15-86 Q M+S 205/55 R15-87 Q M+S (K02)	A03(A04)(A05)(A06)(A08)(A09)(A12)(A14)(A21)																

	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vw.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 4 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing			
Auflagen und Hinweise:			
A03 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von <div style="text-align: center;"> Fahrzeughersteller Fahrzeugtyp und Fahrzeugidentifizierungsnummer </div> bescheinigen zu lassen.			
A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.			
A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist anhand eines Prüfberichtes aus einer ABE und ggf. durch Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsversuche nachzuweisen.			
A06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Rad-schrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrrehungen (6,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,5; 7,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,25; M14 x 1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.			
A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.			
A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifendruck zu beachten ist.			

	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vv.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 5 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1
<p>Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing</p>			
<p>Auflagen und Hinweise: (Fortsetzung)</p> <p>A12 Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.</p> <p>A14 Zum Ausvuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegegewichte unterhalb der Felgenschweller angebracht werden.</p> <p>A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile DIN 7780 43 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metall-schraubventile zulässig.</p> <p>A32 Nur für Fahrzeugausführungen mit 5-Loch-Befestigung.</p> <p>PD8 An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand (mind. 5 mm) zwischen Rad-/Reifenkombination und Federbein zu achten.</p> <p>G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Aus-rüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.</p> <p>K01 Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausaus-schnittkanten an Achse 1 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.</p> <p>K02 Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausaus-schnittkanten an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.</p> <p>K07 Gegebenenfalls ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch An-bau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.</p>			

	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vv.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 6 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1																		
<p>Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing</p>																					
<p>Auflagen und Hinweise: (Fortsetzung)</p> <p>K08 Gegebenenfalls ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch An-bau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.</p> <p>K41 Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten an Achse 1 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.</p> <p>K42 Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.</p> <p>M10 Es dürfen nur Reifen folgender Hersteller auf der Felge 7J x 15 H2 ver-wendet werden: 185/65 R 15 Bridgestone, Continental, Falken, Goodrich, Toyo, Uniroyal, (nur in den Geschwindigkeitsklassen H,V,VR,ZR), Dunlop, Fulda, Goodyear, Pirelli, Semperit (ohne Einschränkung). Für andere Fabrikate bzw. VR-Reifen ist eine Einzelbestätigung vorzu-legen. Das verwendete Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere einzu-tragen.</p> <p>M14 Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig: Bereifung: 185/55R15 <table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <td style="width: 50%;">Hersteller:</td> <td style="width: 50%;">Typ:</td> </tr> <tr> <td>Bridgestone</td> <td>RE71</td> </tr> <tr> <td>Continental</td> <td>CV51 und C251</td> </tr> <tr> <td>Dunlop</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Goodyear</td> <td>Eagle VR, Eagle ZR und Eagle NCT</td> </tr> <tr> <td>Michelin</td> <td>MXV 2</td> </tr> <tr> <td>Uniroyal</td> <td>340/55</td> </tr> <tr> <td>Pirelli</td> <td>P 600</td> </tr> <tr> <td>Semperit Direction</td> <td>M 7000</td> </tr> </table> Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Verwendbarkeit dieser Reifengröße auf der Felgengröße 7J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. </p>				Hersteller:	Typ:	Bridgestone	RE71	Continental	CV51 und C251	Dunlop		Goodyear	Eagle VR, Eagle ZR und Eagle NCT	Michelin	MXV 2	Uniroyal	340/55	Pirelli	P 600	Semperit Direction	M 7000
Hersteller:	Typ:																				
Bridgestone	RE71																				
Continental	CV51 und C251																				
Dunlop																					
Goodyear	Eagle VR, Eagle ZR und Eagle NCT																				
Michelin	MXV 2																				
Uniroyal	340/55																				
Pirelli	P 600																				
Semperit Direction	M 7000																				

	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vv.: Z 142 75 28 M PKW - Toyota	Blatt - Nr. 7 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1									
<p>Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing</p>												
<p>Auflagen und Hinweise: (Fortsetzung)</p> <p>R39 Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:</p> <table style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr> <td style="width: 25%;">Hersteller:</td> <td style="width: 25%;">Reifengröße:</td> <td style="width: 50%;">Reifenfabrikate:</td> </tr> <tr> <td>Dunlop</td> <td>215/45R15</td> <td>Dunlop SP Sport D40</td> </tr> <tr> <td>Dunlop</td> <td>215/45R15</td> <td>Dunlop SP Sport 8000</td> </tr> </table> <p>Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist deren Eignung durch erneute Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen festzustellen.</p> <p style="margin-top: 20px;">Landsheim, den 20. Juni 1995</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> <div> Technischer Überwachungsverein Pfalz e.V. Technologiezentrum Typprüfstelle </div> <div style="text-align: center;">  </div> <div> Technischer Überwachungsverein Pfalz e.V. Leiter der Techn. Prüfstelle </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div> Dipl.-Ing. Klauk amtlich anerkannter Sachverständiger </div> <div> i. A. O./Ing. Dipl.-Ing. Garrecht Leiter der Typprüfstelle </div> </div>				Hersteller:	Reifengröße:	Reifenfabrikate:	Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport D40	Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport 8000
Hersteller:	Reifengröße:	Reifenfabrikate:										
Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport D40										
Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport 8000										

tuv PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vw.: Z 142 75 28 M PKW - VW	Blatt - Nr. 1 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 2
---------------------	--	---	---

Hersteller: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Rich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp: Z 142 75 28 M vw.: F 142 75 28 M

Radgröße nach Norm: 7,0 J x 15 H2

Anlage	Ausführung	Ausführungskennzeichnung	Mittenloch (mm)	zul. Radlast (kg)	Lochkreis (mm)/Lochs.	Einprägetiefe (mm)	Abrollumfang (mm)
2	-	F 142 75 28 M ohne Ring	57,1	580	100/5	28	1890
		Z 142 75 28 M ZP, Dunkelgrau					

Zentrierart: Mittenzentrierung

Radbefestigungsteile: (mitgeliefert)

Anzahl	Art	Typ	Gewinde	Stund	Schaftlänge	Anzugsmoment	Zeichnungs-Nr.:
5	Schrauben	--	M14x1,5	60° Kegel	29,5 mm	110 Nm	2085

Mindesteinschraubtiefe: 7,5 Umdrehungen

Spurverbreiterung (mm): kleiner als 24

Verwendungsbereich:

Fahrzeughersteller: -Volkswagen AG, 3180 Wolfsburg
-Audi

1. Austauschblatt vom 04. September 1996

tuv PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vw.: Z 142 75 28 M PKW - VW	Blatt - Nr. 2 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 1
---------------------	--	---	---

Hersteller: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Rich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeugtyp	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung (kW) ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
1 HX0	F 804	Golf, Jetta, Vento, (auch VR6)	66/85/110/128	195/55 R 15 G01/R97/K02 195/50 R 15 K02/R97/K02	A03/A04/A05 A06/A08/A09 A12/A14/A21 A32/V51
1 HX0F	F 894	Golf Kombi		205/50 R 15 K05/K22/K42 215/45 R 15 R39/K02 215/45 R 15 K05/K22/K42 185/55 R15-81 T M+S M02/R09 185/55 R15-85 T M+S reinf. M02/R09	
35 I	R 657 R 657/1	Passat, Passat Variant	110/128	205/50 R 15 K41/K50 195/55 R15-85 T M+S	A03/A04/A05 A06/A08/A09 A12/A14/A21 A32/K02/K05
1 HX1	G 156	Golf	140	205/50 R 15 K05/K22/K42 215/45 R 15 K02/R39 215/45 R 15 K05/K22/K42 185/55 R15-85 T M+S reinf. M02/R09	A03/A04/A05 A06/A08/A09 A12/A14/A21 A32

1. Austauschblatt vom 04. September 1996

tuv PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vw.: Z 142 75 28 M PKW - VW	Blatt - Nr. 3 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 2
---------------------	--	---	---

Hersteller: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Rich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Fahrzeugtyp	ABE-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung (kW) ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
53 I	E 664/1	Corrado	85/100/118/140	195/55 R 15 G01/K02 195/50 R 15 K02 205/50 R 15 K02/K08 215/45 R 15 R21/R39 215/45 R 15 K02/K08/R21 185/55 R15-81 T M+S M02/R09 185/55 R15-85 T M+S reinf. M02/R09	A03/A04/A05 A06/A08/A09 A12/A14/A21 A32/V51
8 L	61* 95/54* 0042*	Audi A3	66/92	195/55 R 15 K08 205/60 R 15 K07/K08 205/55 R 15 K07/K08 215/55 R 15 K49/K50 225/35 R 15 K04/K49/K50 225/50 R 15 K04/K49/K50 185/45 R15-88 Q M+S R09	A03/A04/A05 A06/A08/A09 A12/A14/A21

1. Austauschblatt vom 04. September 1996

tuv PFALZ	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vw.: Z 142 75 28 M PKW - VW	Blatt - Nr. 4 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 2
---------------------	--	---	---

Hersteller: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Maria - Rich - Straße 3
D 82166 Gräfelfing

Auflagen und Hinweise:

A03 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugschachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Kundabereitung zulässig.


A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist anhand eines Prüfberichtes aus einer ABE und ggf. durch Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsversuche nachzuweisen.


A06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Rad-schrauben bzw. Radmuttern verwendet werden. Bei der Befestigung der Sonderräder am Fahrzeug ist eine Einschraublänge entsprechend folgender Mindestumdrrehungen (6,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,5; 7,5 Umdr. bei Gewinde M12 x 1,25, M14 x 1,5) der Befestigungsteile einzuhalten.


A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifendruck zu beachten ist.

A12 Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.

	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vw.: Z 142 75 28 M PKW - VW	Blatt - Nr. 5 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 2
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing			
Auflagen und Hinweise: (Fortsetzung)			
<p>A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Kiebbelagerte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.</p> <p>A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummi Ventile DIN 7780 43 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R8 bzw. 3004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.</p> <p>A32 Nur für Fahrzeugausführungen mit 5-Loch-Befestigung.</p> <p>G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-/Reifenkombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.</p> <p>K02 Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.</p> <p>K04 Gegebenenfalls ist durch Aufweiten der Kotflügel an Achse 2 bzw. der inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.</p> <p>K05 Gegebenenfalls ist an Achse 1 durch Nacharbeiten oder Anpassen der Radhaus-Innenkotflügel, Kunststoffeinätze bzw. Kunststoffinnenkotflügel bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination sicherzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters (Motors) muß erhalten bleiben.</p> <p>K07 Gegebenenfalls ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.</p> <p>K08 Gegebenenfalls ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.</p> <p>K22 Gegebenenfalls ist im Radhaus an Achse 2 der Radlauf oberhalb der Bördelkante nachzuarbeiten.</p> <p>K41 Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten an Achse 1 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.</p> <p>K42 Durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten an Achse 2 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.</p>			
1. Austauschblatt vom 04. September 1996			

	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vw.: Z 142 75 28 M PKW - VW	Blatt - Nr. 6 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 2												
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing															
Auflagen und Hinweise: (Fortsetzung)															
<p>K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.</p> <p>K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.</p> <p>M02 Eine Bestätigung des Reifenherstellers über die Verwendbarkeit des Reifens auf der Felgenreöße ist vorzulegen.</p> <p>R09 Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur dann zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.</p> <p>R21 Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 230 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen.</p> <p>R39 Es sind nur folgende Reifenfabrikate zulässig:</p>															
<table border="1"> <tr> <td>Hersteller:</td> <td>Reifengröße:</td> <td>Reifenfabrikate:</td> </tr> <tr> <td>*****</td> <td>*****</td> <td>*****</td> </tr> <tr> <td>Dunlop</td> <td>215/45R15</td> <td>Dunlop SP Sport D40</td> </tr> <tr> <td>Dunlop</td> <td>215/45R15</td> <td>Dunlop SP Sport 8000</td> </tr> </table>				Hersteller:	Reifengröße:	Reifenfabrikate:	*****	*****	*****	Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport D40	Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport 8000
Hersteller:	Reifengröße:	Reifenfabrikate:													
*****	*****	*****													
Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport D40													
Dunlop	215/45R15	Dunlop SP Sport 8000													
Werden Reifen anderer Hersteller verwendet, so ist deren Eignung durch erneute Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen festzustellen.															
<p>R97 Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen.</p>															
<p>V51 Folgende Reifenkombinationen sind auch zulässig:</p>															
<table border="1"> <tr> <td></td> <td>Reifengröße</td> </tr> <tr> <td>Vorderachse</td> <td>195/50R15</td> </tr> <tr> <td>Hinterachse</td> <td>215/45R15</td> </tr> </table>					Reifengröße	Vorderachse	195/50R15	Hinterachse	215/45R15						
	Reifengröße														
Vorderachse	195/50R15														
Hinterachse	215/45R15														
Die Auflagen und Hinweise sind achsweise einzuhalten. Es sind nur Reifen eines Herstellers und eines Profiltyps zulässig.															
1. Austauschblatt vom 04. September 1996															

	Techn. Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr	Rondell - Leichtmetallräder Rad-Nr.: Z 142 75 28 M vw.: Z 142 75 28 M PKW - VW	Blatt - Nr. 7 Prüfbericht - Nr.: 55 1321 95 Anlage 2
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder Reifen & Kfz-Zubehör GmbH Maria - Eich - Straße 3 D 82166 Gräfelfing			
Auflagen und Hinweise: (Fortsetzung)			
<p>X02 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Reifengröße (Sommer) 205/50 R 15 ausgerüstet sind.</p>			
Lamsheim, den 20. Juni 1995			
Technischer Überwachungsverein Pfalz e.V. Technologiezentrum Typprüfstelle			
Technischer Überwachungsverein Pfalz e.V. Leiter der Techn. Prüfstelle			
Dipl.-Ing. Klauck amtlich anerkannter Sachverständiger			
i. A. Dipl.-Ing. Garrecht Leiter der Typprüfstelle			

Nummer 97-1185-A00-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 6

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 142 75
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	P1427538N / ohne Ring	5/108/65,1	38	625	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET38
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,25	60° Kegel	90	-
S04	Schraube M14x1,5	60° Kegel	110	-
S03	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-
S02	Schraube M12x1,75	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Citroen
 Peugeot
 Volvo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

97-1185-A00-V02

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Citroen XM Y3 F320	104-147	205/60R15	K02 R35	A02 A04 A05
	104/123	215/60R15	G01 K02	A06 A08 A09
	60/79	185/65R15	M10 R09	A12 A14 A21
	60/79	205/55R15	K02	B02 B03 S01
	60/79	205/60R15	K02	
	80	195/65R15		
	80	205/60R15		
	89 (A1.)	195/60R15		
	89 (A1.)	205/55R15	K02	
	89 (A1.)	205/60R15	G01 K02	
	89 (A2.)	195/65R15		
	89 (A2.)	205/60R15	K02	
Citroen XM Y4 G666	80-147	195/65R15	R09	A02 A04 A05
	80-147	205/60R15	K02 R35 R37	A06 A08 A09
	80-147	205/65R15	K02 R09	A12 A14 A21 B02 B03 S01
Citroen XM Y4.. e2*93/81*0134*.. bis e2*93/81*0143*..	80-140	195/65R15	R37	A02 A04 A05
	80-140	205/60R15	K02 R35	A06 A08 A09
	80-140	205/65R15	K02 R09	A12 A14 A21 B02 B03 S01
Peugeot 605 6B F396, e2*93/81*0156*..	79-108	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05
	79-108	195/60R15	R37	A06 A08 A09
	79-108	195/65R15		A12 A14 A21
	79-108	205/60R15		B02 B03 S01
	79-108	205/65R15	R09	
Volvo 850 LS F787	93-184	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05
	93-184	185/65R15	M+S M10 R09	A06 A08 A09
	93-184	195/60R15	K02 K05 K06 K07	A12 A14 A21
	93-184	205/55R15	K02 K05 K06 K07	A58 B02 B03
	93-184	225/50R15	K06 K42 R03	V15 S02
Volvo 850 LW G306	93-184	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05
	93-184	185/65R15	M+S M10 R09	A06 A08 A09
	93-184	195/60R15	K02 K05 K06 K07	A12 A14 A21
	93-184	205/55R15	K02 K05 K06 K07	A58 B02 B03
	93-184	225/50R15	K06 K42 R03	V15 S02
Volvo 850, S70, V70 L e9*93/81*0002*..	93-184	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	93-184	185/65R15	M10 R37	A06 A08 A09
	93-184	195/60R15	A58 K02 K05 K06 K07	A12 A14 A21
	93-184	195/65R15	K02 K05 K06 K07 R09	B02 B03 V00
	93-184	205/55R15	A58 K02 K05 K06 K07	V15 S02
	93-184	225/50R15	A58 K06 K42 R03	

Nummer 97-1185-A00-V02

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Volvo 960 964-965 G851	125-150	185/65R15	M+S M10 R09	A02 A04 A05
	125-150	195/60R15	R09	A06 A08 A09
	125-150	195/60R15	M+S R09	A12 A14 A21
	125-150	195/65R15		B02 B03 S03
	125-150	205/60R15	K41 K42	
	125-150	205/65R15	K41 K42	
Volvo 960, S90, V90 9 e4*95/54*0006*..	125-150	195/65R15	R37	A02 A04 A05
	125-150	205/55R15	K01 K02 R37	A06 A08 A09
	125-150	205/60R15	K41 K42	A12 A14 A21
	125-150	205/65R15	K41 K42 R09	B02 B03 S03
Volvo S80 T e9*96/79*0028*..	120	205/65R15		A02 A04 A05
	120	215/60R15	K02 K06 K07 K08 K11	A06 A08 A09
	120	225/55R15	K02 K06 K07 K08 K11	A12 A14 A21
	120	235/55R15	K02 K06 K07 K08 K11	B02 B03 S04

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5, 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

Nummer 97-1185-A00-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 6

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

B02 Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en)	Winterprofiltyp(en)
	bzw.	bzw.
	Geschw.kategorien	Geschw.kategorien

Nummer 97-1185-A00-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 6

Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 verwendet werden.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4-Matic, Syncro, 4x4).

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

Nummer 97-1185-A00-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 6

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.März 1999

Coen

00012471.DOC

Nummer 95-1284-A01-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 7

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 142 75
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	P1427538P / ohne Ring	5/110/65,1	38	625	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET38
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Opel
 Saab

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

95-1284-A01-V04

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra T98, T98/NB e1*97/27*0086*.. e1*97/27*0101*..	60-100	195/60R15	K11	A02 A04 A05
	60-100	205/55R15	K02 K07 K08 K11	A06 A08 A09
	60-100	215/50R15	K02 K49 K50 K56	A12 A14 A21
	60-100	215/55R15	K02 K49 K50 K56	Flh Sth V15
	60-100	225/50R15	K42 K49 K50 K56	S01
Opel Astra Car. T98/Kombi e1*97/27*0087*..	60,85-100	195/60R15		A02 A04 A05
	60,85-100	205/55R15	K02 K07 K08	A06 A08 A09
	60,85-100	215/50R15	K02 K49 K50	A12 A14 A21
	60,85-100	215/55R15	K02 K49 K50	V15 S01
	60,85-100	225/50R15	K42 K49 K50	
Opel Calibra Calibra A F406	125-150	195/60R15	R09 R35	A02 A04 A05
	125-150	205/55R15	R09 R35	A06 A08 A09
	125-150	225/50R15	K44 R03	A12 A14 A21 B03 K02 K08 K11 K41 K49 R21 V15 S01
Opel Omega Omega A E284, /1, /2	54-150	195/65R15	R21 R37	A02 A04 A05
	54-150	195/65R15	M+S R09	A06 A08 A09
	54-150	205/60R15	R21 R37	A12 A14 A21
	54-150	205/65R15	R09 R21	S01
	54-150	205/65R15	M+S R09	
	54-150	215/60R15	R21	
Opel Omega Omega A-Caravan E285, /1, /2	54-147	195/65R15	R21 R37	A02 A04 A05
	54-147	195/65R15	M+S R09	A06 A08 A09
	54-147	205/60R15	R21 R37	A12 A14 A21
	54-147	205/65R15	M+S R09	S01
	54-147	205/65R15	R09 R21	
	54-147	215/60R15	R21	
Opel Omega Omega-B, V94 G684, e1*96/79*0077*..	74-155	195/65R15	A11 R09 R21	A02 A04 A05
	74-155	195/65R15	A11 M+S R09	A06 A08 A09
	74-155	205/60R15	A11 R21	A14 A21 V15
	74-155	205/65R15	A11 R21	S01
	74-155	215/60R15	A12 R21	
	74-155	225/55R15	A12 R21	
	74-155	225/60R15	A12 R21	
Opel Omega Omega-B, V94/Kombi G685, e1*96/79*0078*..	74-155	195/65R15	127 A11 M+S R09	A02 A04 A05
	74-155	205/60R15	128 A11 R21	A06 A08 A09
	74-155	205/65R15	125 A11 R21	A14 A21 V15
	74-155	205/65R15-99	125 A11 R09 R21	S01
	74-155	215/60R15	126 A12 R21	
	74-155	225/55R15	128 A12 R21	
	74-155	225/60R15	124 A12 R21	

Nummer 95-1284-A01-V04

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Senator Senator-B E478, /1	66-150	195/65R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	66-150	195/65R15	R09 R21	
	66-150	205/60R15	R21 R37	
	66-150	205/65R15	R21	
	66-150	205/65R15	M+S R09	
	66-150	215/60R15	R21	
Opel Vectra Vectra A E947/1	125	195/60R15	R09 R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 K42 K45 K49 R21 V15 S01
	125	205/55R15	K08 R35	
	125	215/50R15	K08	
	125	225/50R15	K04 K50 R03	
Opel Vectra Vectra A-CC E948/1	125	195/60R15	R09 R35	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 K42 K45 K49 R21 V15 S01
	125	205/55R15	K08 R35	
	125	215/50R15		
	125	225/50R15	K04 K50 R03	
Opel Vectra Vectra A-X E951/1	150	195/60R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 K42 K45 K49 R21 V15 S01
	150	195/60R15	R09 R35	
	150	205/55R15	K08 R35	
	150	215/50R15	K08	
	150	225/50R15	K04 K50 R03	
Opel Vectra B J96 e1*93/81*0030*.. e1*95/54*0030*..	100-125	195/65R15	K08	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 K56 V15 S01
	100-125	205/55R15	K05 K07 K08 R37	
	100-125	205/60R15	K05 K07 K08	
	100-125	215/55R15	K05 K49 K50	
	100-125	225/50R15	K05 K49 K50	
	100-125	225/55R15	K05 K49 K50	
Opel Vectra B J96 Kombi e1*95/54*0044*..	100-125	195/65R15	K02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 K56 V15 S01
	100-125	205/55R15	K02 K05 K07 K08 R37	
	100-125	205/60R15	K02 K05 K07 K08	
	100-125	215/55R15	K05 K42 K49 K50	
	100-125	225/50R15	K05 K42 K49 K50	
	100-125	225/55R15	K05 K42 K49 K50	
Saab 9-5 YS3E e11*96/27*0073*..	110-147	195/65R15	M+S R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	110-147	205/65R15	K02 K11	
	110-147	215/60R15	K42 K56 Z49	
Saab 900 900/II G511	96-136	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	96-136	195/60R15	K07 K08	
	96-136	205/55R15	K02 K07 K08	

Nummer 95-1284-A01-V04

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 7

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Saab 900 900/II Cabrio G783	96-136	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	96-136	195/60R15	K07 K08	A06 A08 A09
	96-136	205/55R15	K02 K07 K08	A12 A14 A21 B03 S01
Saab 900, Saab 9-3 YS3D e4*95/54*0012*..	85-136	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05
	85-136	185/65R15	M+S R09	A06 A08 A09
	85-136	195/60R15		A12 A14 A21
	85-136	205/55R15	K02 K07 K08 K11	B03 S01

Auflagen und Hinweise

124 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1240 kg.

125 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1250 kg.

126 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1260 kg.

127 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg.

128 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1280 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.

Nummer	95-1284-A01-V04
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 7

Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

Nummer 95-1284-A01-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 7

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R21 Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 230 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen, sofern keine Reifen der Geschwindigkeitskategorie "W" verwendet werden. Das Reifenfabrikat ist in diesen Fällen auf der Abnahmebestätigung nach § 19(3) StVZO einzutragen.

Nummer 95-1284-A01-V04

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 7

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Z49 Eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination ist durch Entfernen des Kunststoffkederbandes an Achse 2 herzustellen.

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.März 1999

Coen

00012470.DOC

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55123895** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 8

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Typ 142 75
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	S1427538R-3 / ohne Ring Z1427538R-3 / ZS,dunkelbraun	5/112/66,6	38	625	1975

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 43394
 Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung Z 142 75 ... (s.o.)
 Radgröße 7 J x 15 H2
 Einpresstiefe ET .. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	25

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 55123895) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55123895** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
190 er 201 C750, /1, /2, /3	53-90	185/65R15	A01 G01 M10	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V15 Z14 S01
	53-90	195/50R15	R37	
	53-90	195/55R15	R37	
	53-90	195/60R15	A01 G01	
	53-90	205/50R15		
	53-90	205/55R15	A01 K01 K02 K07	
	53-90	215/50R15	A01 K03 K08 K41 K42 K49 L01	
	53-90	225/50R15	A01 K42 K44 K50 R03	
190 er 201 C750, /1, /2, /3	53-122	185/65R15	M10 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 V15 Z15 S01
	53-122	185/65R15	M+S M10 R09	
	53-122	195/55R15	R37	
	53-122	195/60R15	R37	
	53-122	205/50R15		
	53-122	205/60R15	A01 K01 K02 K07 L01	
	53-122	225/50R15	A01 K41 K42 K43 K44 K49 K50 L01	
	53-150	205/55R15	A01 K01 K02 K07 R35	
	53-150	215/50R15	A01 K03 K08 K41 K42 K49 L01	
	53-150	215/55R15	A01 K03 K08 K41 K42 K49 L01	
C-Klasse 202 e1*93/81*0034*..	55-145	195/65R15	A11	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 B03 V15 S01
	55-145	205/60R15	A11	
	55-145	215/55R15	A01 A12 R70	
	55-145	225/55R15	A12 R03	
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	185/65R15	A11 M10 R09	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 B03 V15 S01
	55-145	195/65R15	A11	
	55-145	205/55R15	A01 A11 R70	
	55-145	205/60R15	A11	
	55-145	215/55R15	A01 A12 R70	
	55-145	225/50R15	A12 R03	
	55-145	225/55R15	A12 R03	
CLK Coupé 208 e1*96/27*0054*..	100-142	195/65R15	A11 M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 B03 Cpe S01
	100-142	205/60R15	A12 M+S	
E-Klasse 124 D700, /1, /2	53-162	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 A59 DB2 R21 V00 V15 S01
	53-205	195/65R15	127 R35	
	53-205	205/60R15	R35	
	53-205	215/60R15	126 A01 K41 K42 K49	
	53-205	225/50R15	A01 K41 K42 K49	
	53-205	225/55R15	128 A01 K41 K42 K49	
E-Klasse 124C E499, /1	97-162	185/65R15	M10 R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A21 R21 V15 S01
	97-162	195/65R15	R35	
	97-162	205/60R15	R35	
	97-162	215/60R15	A01 K41 K42 K49	
	97-162	225/50R15	A01 K41 K42 K49	
	97-162	225/55R15	A01 K41 K42 K49	

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55123895** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 124T E081, /1	53-162	195/65R15	127 R35	A02 A04 A05
	53-162	205/60R15	R35	A08 A09 A12
	53-162	215/60R15	126 A01 K41 K42 K49	A14 A21 A59
	53-162	225/55R15	128 A01 K41 K42 K49	R21 V00 V15 S01
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-110	195/65R15	A11 R37	A02 A04 A05
	55-110	205/60R15	A11 R37	A08 A09 A14
	55-125	205/65R15	A11	A21 B03 V00
	55-125	215/60R15	A12	V15 S01
	55-125	225/55R15	A12	
E-Klasse 210K e1*93/81*0033*..	83-125	215/60R15	126 A12	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A21 B03 S01
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-142	205/60R15	A11	A02 A04 A05
	100-142	225/55R15	A12 R03	A08 A09 A14 A21 B03 V15 S01

Auflagen und Hinweise

126 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1260 kg.

127 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg.

128 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1280 kg.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55123895** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 8

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Antriebsachse verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugaufbauart Coupé.

DB2 Für Fahrzeugausführungen mit 205kW (400E) ist das Sonderrad nur zulässig mit Bremsanlage der 24 Ventiler.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K03 An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55123895** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 8

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55123895** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 8

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55123895** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 8

R21 Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 230 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen, sofern keine Reifen der Geschwindigkeitskategorie "W" verwendet werden. Das Reifenfabrikat ist auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung einzutragen.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4-Matic, Syncro, 4x4).

V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Z14 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 14 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Z15 Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 15 Zoll Serienbereifung (Sommer).

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

ANLAGE 3 zum Gutachten Nr. **55123895** (4. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7 J x 15 H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 8 von 8

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 1995.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 13.Mai 1998

Klauck

00006538.DOC

Nummer 95-0066-A05-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 142 75
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	E1427538S / ohne Ring Z1427538S / ZE weiss	5/114,3/56,6	38	625	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET38
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Daewoo

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 95-0066-A05-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 4

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Daewoo Leganza SUPV, KLAV e4*96/27*0003*.. e4*96/27*0020*..	98	205/60R15	K02 K11	A02 A04 A05
	98	225/55R15	F08 K07 K08 K42 K56	A06 A08 A09 A12 A14 A21 Lim V15 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

F08 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

Nummer 95-0066-A05-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 4

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Nummer	95-0066-A05-V01
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 4

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 4 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.März 1999

Coen

00012473.DOC

Nummer 95-0066-A02-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 5

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 142 75
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø(mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	L1427538S / ohne Ring Z1427538S / ZL gelb	5/114,3/60,1	38	625	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET38
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Toyota

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 95-0066-A02-V02

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Lexus F1 F479	180	205/65R15	R35	A02 A04 A05
	180	215/65R15	R35	A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
Toyota Camry V10 F824	100-138	195/65R15	R37	A02 A04 A05
	100-138	205/65R15		A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 S01
Toyota Camry V10W G017	100-138	195/65R15	127 R37	A02 A04 A05
	100-138	205/65R15	125	A06 A08 A09 A12 A14 A21 K42 S01
Toyota Camry V2 e6*93/81*0029*..	96-140	205/65R15		A02 A04 A05
	96-140	215/60R15		A06 A08 A09
	96-140	225/55R15	F08	A12 A14 A21 K02 S01
Toyota MR2 W2 F438	115-129	195/55R15	M+S R02 R09	A02 A04 A05
	115-129	195/55R15	R02	A06 A08 A09
	115-129	205/55R15	R03	A12 A14 A21
	115-129	205/55R15	M+S R03 R09	V15 S01
	115-129	215/50R15	K02 M+S R03 R09	
	115-129	225/50R15	K02 R03	
Toyota MR2 W20 e6*93/81*0011*..	125-129	195/55R15	R02	A02 A04 A05
	125-129	205/55R15	R03	A06 A08 A09
	125-129	225/50R15	K02 R03	A12 A14 A21 V15 S01
Toyota Picnic XM1 e11*93/81*0063*..	94	205/55R15	K07 K08 R70	A02 A04 A05
	94	215/55R15	G01 K07 K08	A06 A08 A09
	94	225/50R15	K07 K08	A12 A14 A21 V15 S01

Auflagen und Hinweise

125 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1250 kg.

127 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1270 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

Nummer	95-0066-A02-V02
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 5

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5, 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

F08 An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

Nummer 95-0066-A02-V02

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 5

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Nummer	95-0066-A02-V02
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 5

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.März 1999

Coen

00012467.DOC

Nummer 95-0066-A06-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 5

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 142 75
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	N1427538S / ohne Ring Z1427538S / ZN blau	5/114,3/64,1	38+1	625	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET38
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 95-0066-A06-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda CR-V RD1 e6*95/54*0044*..	94	205/70R15	K07	A02 A04 A05
	94	215/65R15	K02 K08 K49 Z70	A06 A08 A09
	94	225/60R15	K42 K49 K50 Z70	A12 A14 A21
	94	225/65R15	K42 K49 K50 Z70	S01
	94	235/60R15	K04 K42 K49 K50 Z70	
Honda HR-V GH2 e6*98/14/0063*..	77	195/70R15	R09	A02 A04 A05
	77	205/65R15	K07	A06 A08 A09
	77	215/60R15	K07 K08	A12 A14 A21
	77	225/60R15	K02 K08 K49	B03 S01
Honda Integra DC2 e6*95/54*0052*..	140	195/55R15	K02	A02 A04 A05
	140	205/50R15	K42 R70	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Prelude BB6 e6*95/54*0037*..	136	195/60R15	K07 K11 M+S	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Prelude 4WS BB8 e6*95/54*0038*..	136	195/60R15	K02 K07 K11 M+S	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Honda Shuttle RA1, RA3 e6*93/81*0002*.. e6*95/54*0050*..	110	205/65R15	125	A02 A04 A05
	110	215/60R15	126 K02 K08	A06 A08 A09
	110	225/55R15	K07 K42 K50	A12 A14 A21
	110	225/60R15	124 K07 K42 K50	V15 S01
Rover Freelander LN e11*96/79*0082*..	71-88	195/80R15	R09	A02 A04 A05
	71-88	205/70R15	R37	A06 A08 A09
	71-88	215/65R15	R37	A12 A14 A21
	71-88	225/60R15	G01	B03 K49 K50
	71-88	225/65R15		S01
	71-88	235/60R15		
	71-88	245/60R15		

Auflagen und Hinweise

124 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1240 kg.

125 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1250 kg.

126 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1260 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von Fahrzeughersteller

Nummer	95-0066-A06-V01
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 5

Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 95-0066-A06-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 5

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlauflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

V15 V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Z70 Die Befestigungsschrauben der Kunststoffradabdeckung an Achse 2 sind zu versetzen oder zu entfernen (ggf. durch Verkleben erneut befestigen).

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Nummer	95-0066-A06-V01
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 5

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 4.März 1999

Coen

00012472.DOC

Nummer 95-0066-A04-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 6

Auftraggeber Rondell Leichtmetallräder GmbH
 Maria-Eich-Straße 3
 82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell -
 Typ 142 75
 Radgröße 7Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	T1427538S / ohne Ring Z1427538S / ZT grün	5/114,3/67,1	38	625	1975

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Rondell
 Radtyp und Ausführung (s.o.)
 Radgröße 7Jx15H2
 Einpresstiefe ET38
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	60° Kegel	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 952044) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Ford
 Mazda
 Mitsubishi

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer

95-0066-A04-V01

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Ford Probe ECP G571, e13*95/54*0015*..	119-120	195/65R15	M+S	A02 A04 A05
	85	205/55R15		A06 A08 A09
	85	215/50R15		A12 A14 A21
	85	225/50R15		B03 V15 S01
Mazda 323 BA G878, e13*96/27*0023*..	106	195/60R15	K02	A02 A04 A05
	106	205/55R15	K02 K05	A06 A08 A09
	106	215/50R15	K01 K05 K42	A12 A14 A21
	106	215/55R15	K01 K05 K42	B03 K11 S01
Mazda 626 GE G104	120-121	205/55R15	K02	A02 A04 A05
	120-121	225/50R15	K08 K42	A06 A08 A09
	55-121	215/50R15	K02	A12 A14 A21
	55-85	195/60R15	G27	K05 L05 V15
	55-85	205/50R15	K02	S01
	55-85	205/55R15	G01 K02	
	55-85	225/50R15	G01 K08 K42	
Mazda 626 GEA G691	66-85	195/55R15		A02 A04 A05
	66-85	195/60R15		A06 A08 A09
	66-85	205/50R15	K02	A12 A14 A21
	66-85	205/55R15	K02	K05 L05 V15
	66-85	215/50R15	K08 K42	S01
	66-85	225/50R15	K08 K42	
Mazda 626 GF ww. GF/GW e1*96/27*0055*..	66-100	185/65R15	M10	A02 A04 A05
	66-100	195/55R15	K02	A06 A08 A09
	66-100	195/60R15	K42	A12 A14 A21
	66-100	205/55R15	K08 K42	S01
	66-100	205/60R15	K08 K42 K44	
Mazda 929 HC E611	85-140	195/60R15		A02 A04 A05
	85-140	195/65R15		A06 A08 A09
	85-140	205/60R15		A12 A14 A21 B03 S01
Mazda MPV LV e1*95/54*0036*..	85-113	215/65R15	122	A02 A04 A05
	85-113	225/60R15	124	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
Mazda MX-6 GE6 G003	85	195/55R15		A02 A04 A05
	85	195/60R15		A06 A08 A09
	85-121	205/55R15		A12 A14 A21
	85-121	215/50R15		K02 K05 L05
	85-121	225/50R15		V15 S01
Xedos 6 CA G138, e13*96/79*0028*..	103-106	185/65R15	K04 K05 K42 M+S M10 R09	A02 A04 A05
	103-106	195/60R15	K05 K07 K42 K44	A06 A08 A09
	79-83	195/55R15	K05 K07 K42 K44	A12 A14 A21 S01

Nummer 95-0066-A04-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
 Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Xedos 9 TA G517, e13*95/54*0002*..	105-155	205/65R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B51 F06 S01
Mits. Eclipse D20 G229	110	195/60R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 B03 S01
	110	205/55R15	K07	
Mits. Eclipse D30 e1*93/81*0027*..	104-107	205/60R15	K02	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	104-107	225/50R15	K42	
Mits. Sigma F07W G365	125	205/65R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 S01
	125	215/60R15	K06	
Mits. Sigma F10 F655	130-151	205/65R15		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 L05 S01
	130-151	215/60R15	K02	
Mitsubishi Space Wagon N50 e1*97/27*0103*..	92-110	205/65R15		A02 A04 A05
	92-110	215/60R15	K02 K08 K11	A06 A08 A09
	92-110	225/60R15	K02 K08 K11	A12 A14 A21 V15 S01

Auflagen und Hinweise

122 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1220 kg.

124 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1240 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
 Fahrzeughersteller
 Fahrzeugtyp und
 Fahrzeugidentifizierungsnummer
 bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

Nummer	95-0066-A04-V01
Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller	Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 6

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

B51 Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifenkombination zum Bremsschlauch, zum Verschleißanzeige- oder zum ABS-Kabel bzw. deren Halterungen ist zu achten.

F06 An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

G27 Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit der Bereifung 185/65R14 ausgerüstet sind, ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muß, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung in die Fahrzeugpapiere eingetragen werden.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 95-0066-A04-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75

Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 6

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

M10 Es sind nur folgende Fabrikate der Reifengröße 185/65R15 zulässig:

Hersteller	Sommerprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien	Winterprofiltyp(en) bzw. Geschw.kategorien
Dunlop	alle	---
Fulda	alle	Kristall 3000
Pirelli	P200 Aquachrono, P2000, P4000, P6000	W190 Asimmetrico, W190 Direzionale, W210 Asimetrico
Semperit	nur H, V	M 828 (H)
Uniroyal	nur H, V	MS*plus 44 (H)
Yokohama	A509	S760, S480
Michelin	MXV2, MXV3A (H+V), EnergyMXV3A u. XH1	XM+S 100 (T), XM+S 130 (T)
Continental	nur H, V	TS 770 (H)
Bridgestone	nur H, V, Z	WT 11
Falken	nur H, V, Z	---
Goodrich	nur H, V, Z	---
Kleber	nur H, V, Z	---
Toyo	nur H, V, Z	---
Goodyear	nur H, V, Z	Eagle GW

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über die Montierbarkeit auf Radgröße 7 J x 15 H2 eine Bestätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des verwendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bestätigen, daß

Nummer 95-0066-A04-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7Jx15H2 Typ 142 75
Hersteller Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 6

neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fabrikat verwendet werden darf.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

V15 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/55R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 2	195/50R15	205/50R15, 215/45R15
Nr. 3	195/55R15	205/55R15, 215/50R15, 225/50R15
Nr. 4	205/50R15	215/45R15
Nr. 5	205/55R15	225/50R15
Nr. 6	205/60R15	225/55R15
Nr. 7	205/65R15	225/60R15
Nr. 8	195/45R15	215/40R15

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Hinweise zum Sonderrad entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1995.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 15.März 1999

Coen

00012810.DOC

Allgemeine Hinweise

Sehr verehrte Kunden,
mit unserem Leichtmetallrad haben Sie ein hochwertiges Produkt erworben. Damit Sie lange Freude an den rondell-Rädern haben, bitten wir um Beachtung folgender Hinweise:

- Vor Montage bitte nochmals alle Fahrzeugdaten der beiliegenden Rad-ABE bzw. des TÜV-Gutachtens mit den Daten aus Ihrem Fahrzeugbrief (ABE-Nr. und Ausführung des Fahrzeuges) vergleichen.
- Nach der Reifenmontage überprüfen Sie bitte Ihre Leichtmetallräder auf Montage-Beschädigungen. Bei Lackbeschädigungen besteht Korrosionsgefahr.
- Innerhalb der ersten 500 km nach Erstmontage müssen die Räder grundsätzlich mit einem Drehmomentschlüssel nachgezogen werden.
- Bitte pflegen Sie Ihre Leichtmetallräder genauso wie Ihr Auto. Wir empfehlen, den leider immer anfallenden Bremsstaub regelmäßig mit einem milden Reinigungsmittel zu entfernen.
- Für den Fall einer Reifenpanne müssen Sie einen Satz (4 oder 5) Serienradmuttern bzw. -schrauben im Fahrzeug mitführen. Verwenden Sie dafür die beiliegende weiße Luftpolestüte.

Wir weisen darauf hin, daß Beschädigungen durch unsachgemäße Montage und falsche Pflege von uns als Reklamationsgrund nicht anerkannt werden.

Montagehinweise

- Nur Ventile gemäß ABE bzw. TÜV-Gutachten verwenden. In der Regel können bei Fahrzeugen unter 210 km/h V-max Gummi ventile verwendet werden.
- Zum Auswuchten nur Gewichte verwenden, die in der ABE bzw. im TÜV-Gutachten beschrieben sind.
- Vor Montage der Räder müssen die Radnaben des Fahrzeuges gründlich von Rost und Schmutz befreit werden. Durch die hohe, vom TÜV geforderte Präzision (extrem kleine Toleranzen im Nabenloch), kann es vorkommen, daß die Räder nur schwer über die Naben rutschen.
- Die Leichtmetallräder müssen generell mit einem Drehmomentschlüssel angezogen werden. Es dürfen nur die den Rädern beigelegten rondell-Radmuttern bzw. Radschrauben verwendet werden.
- Für den Pannenfall ist die Verwendbarkeit des Bordradschlüssels zu prüfen. (Schlüsselweite kann von den Serienradbefestigungsteilen abweichen).
- Bei Zurück-Montage auf Serienräder dürfen nur die Serienradbefestigungsteile verwendet werden.
- Die Befestigungsteile dürfen auf keinen Fall geölt oder gefettet werden.

Ihr rondell team



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 43394, Nachtrag I

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungsordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 43394, Nachtrag I

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 15 H2

Typ: 142 75

Inhaber der ABE: rondell Leichtmetallräder,
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
und Hersteller: D-82166 Gräfelfing

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.
In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.

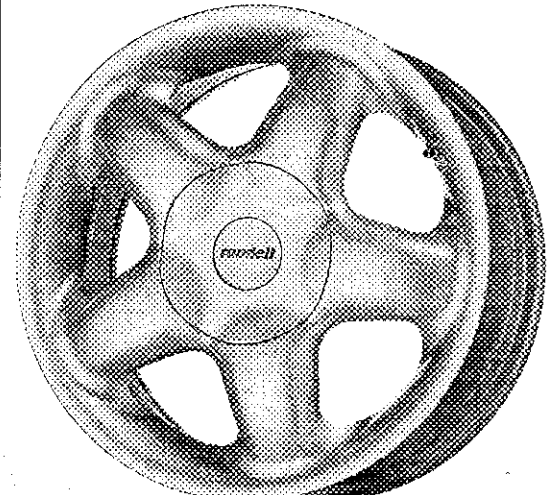
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Kraftfahrt-Bundesamt, D-24932 Flensburg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

rondell GmbH

Maria-Eich-Str.3
82156 Gräfelfing
Tel.: 089/853971
Telefax: 089/853189

RAD-GUTACHTEN-NR.		650
DESIGN:	142	Dat 11/95
RADTYP-AUSF.:	X1427538T	
GRÖSSE:	7x15	ET 38
FAHRZEUGE:	BMW	
LZ/LK:		5/120
Rad-Schr./-Muttern	M12x1,5x27	60°



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 43394, Nachtrag I

-2-

Die Sonderräder 7 J x 15 H2, Typ 142 75, dürfen in den im beiliegenden Nachtragsgutachten beschriebenen Ausführungen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 55 1238 95 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreöße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu veranlassen.

Im Gutachten vorgeschriebene Reifenfabrikate brauchen, auch wenn sie von gegebenenfalls in den Fahrzeugpapieren genannten abweichen, ebenfalls nicht eingetragen zu werden.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz e.V., Lambshaus, vom 10.10.1995 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, den 09. November 1995
Im Auftrag
Jonxis

Beglaubigt
U. Beese
Verw.-Angest.



Anlage:

- 1 Abnahmebestätigung
- 1 Nachtragsgutachten



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

Typzeichen: KBA 43394

Abnahmebestätigung nach §19 Absatz 3 StVZO.

Der ordnungsgemäße Anbau des Sonderrades 7 J x 15 H2, Typ 142 75, des Genehmigungsinhabers rondell Leichtmetallräder, Reifen & Kfz-Zubehör GmbH, D-82166 Gräfelfing, an dem Fahrzeug:

Fahrzeughersteller

.....

Fahrzeugtyp

.....

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

.....

wird hiermit bestätigt.

Daten für Fahrzeugpapiere (Ziffer 33, Bemerkungen)	
Ziffer	Bemerkungen

Ort, Datum, Stempel der abnehmenden Organisation, Unterschrift

.....



2. Ausfertigung

Fahrzeugteil: Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber: Rondell Leichtmetallräder
Reifen & Kfz-Zubehör GmbH
Merla-Rich-Str. 1
82166 Gräfelfing

Prüfgegenstand: Sonderrad 7 J x 15 H2

Typ		142 75	
Anlage(n)	Ergänzung	neue Anlage(n)	Ausfertigung
1 - 3	X		2.

Anlage	Ausführung	Ausführungsbezeichnung	Mittenloch-Ø [mm]	zul. Radlast [kg]	Loch-Ø [mm]	Ein-press-Ø [mm]	Ab-soll-umfang [mm]
1	-	X1427538T ww. -3 ohne Ring	72,6	580	120/5	38	1975
2	-	F1427538R ww. -3 ohne Ring	57,1	625	112/5	38	1975
3	-	Z1427538R ww. -3 ZF dunkelgrau	57,1				
		ohne Ring	66,6	625	112/5	38	1975
		ZSdunkelbraun	66,6				

Kennzeichnung: Stylingseite Anschlußseite
KBA-Nummer: KBA 43394
Handelsmarke: Rondell
Radtyp / Ausführung: z.B. Z1427538R
Radgröße: 7 J x 15 H2
Einpreßtiefe: RT 38
Glasereikennzeichen: HS ww. WSK-G ww. Lemmerz
Jap. Prüfverzeichen: JWL
Herkunftsmerkmal: Made in Germany
Herstellungsdatum: Monat und Jahr

Beschreibung: Einteilige Leichtmetallsonderräder mit asymmetrischen Tiefbett und Doppel-lump (Niederdruckkokillenguß). Radschüssel mit 5 Lüftungsöffnungen.

Abmessungen der Sonderräder:

Radgröße: 7 J x 15 H2

1. Austauschblatt vom 22. November 1995 zum Gutachten vom 10. Oktober 1995



Technologiezentrum Typprüfstelle - Königsberger Str. 20d - 67245 Lambsheim



2. Ausfertigung

Fahrzeugteil: Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 3

Verwendungsprüfung:

An den in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugen wurden Anbau- Freigängigkeits und Handlingsprüfungen - entsprechend den Kriterien des VdTV Merkblattes 751 vom Februar 1990 Anhang I durchgeführt.

Prüfung und Prüfdatum:

Die Prüfung der am 24.05.1995 angelieferten und am 24.05.1995 geprüften Sonderräder fand im Technologiezentrum Typprüfstelle in Lambsheim statt.

Prüfergebnis:

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Anlagen:

Verwendungsbereich	Anlagen 1-3
Radspezifische Anlagen:	
Antrag	22.05.1995
Herstellererklärung	22.05.1995
Beschreibung der Sonderräder mit Zeichnung der Sonderräder	22.05.1995
Zeichnung der Befestigungs- teile	2086 20.10.1994
Zeichnung der Zentrier- teile	2085 01.09.1994
	2019 14.07.1992
	2018 29.05.1992

Hinweise:

Ändern sich Teile an Fahrzeugen die im Verwendungsbereich aufgeführt sind, welche die Verwendung der Räder beeinträchtigen - insbesondere Änderungen an Radbremsen, Radhäusern, Radaufhängung, sowie bei Erhöhung zul. Achslasten - ist dieses Gutachten einschl. den Anlagen durch Nachtrag zu ergänzen.

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß die in diesem Gutachten und den Anlagen über den Verwendungsbereich erwähnten Auflagen berücksichtigt werden müssen.

Dieser Prüfbericht umfaßt 3 Seiten und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 1995.

Lambsheim, 10.10.1995

Technischer Überwachungsverein
Pfalz e.V.
Technologiezentrum Typprüfstelle

Dipl.-Ing. *Klauser*
amtlich anerkannter Sachverständiger



Technologiezentrum Typprüfstelle - Königsberger Str. 20d - 67245 Lambsheim



2. Ausfertigung

Fahrzeugteil: Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 142 75
Hersteller: Rondell Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 3

Radanschluß:

Befestigungsteile: 5 Kegelbundschrauben (Kegel 60°)
Anzugsmoment: siehe Anlage
Zentrierart: Mittenzentrierung

Prüfverfahren:

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" vom 27.07.1982 geprüft.

Dauerfestigkeit:

Felgenreiße:

In wesentlichen Punkten entsprechen die Felgenreiße und -toleranzen der E.T.R.T.O.-Norm.

Gewicht:

Das Gewicht einer Probe betrug unlackiert 7,3 kg.

Herstellereigenschaften:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt.

Ridequalitätsprüfung:

Die Proben von Radtyp 142 75 wurden unter den genannten Prüfverhältnissen in den Laststufen 50% und 75% Mh max. positiv geprüft.

Loch- kreis	Reibwert	ET	Radlast	r. dyn	Mh max.	Anzahl der Prüfräder
120/5	0,9	38 mm	580 kg	0,314 m	3659 Nm	2
112/5	0,9	38 mm	625 kg	0,314 m	4129 Nm	2

Abrollprüfung:

entfällt

Felgenreißprüfung:

Die Energieaufnahme des inneren und äußeren Felgenreiße ist ausreichend.

Salzprühnebeltest:

Eine erneuter Salzprühnebeltest ist nicht erforderlich.

Impacttest:

entfällt

Technologiezentrum Typprüfstelle - Königsberger Str. 20d - 67245 Lambsheim

Tele: 06233/3566-0
Telefax: 06233/3566-20
TÜV pfalz e. V.
- Typprüfstelle -
Königsberger Str. 20d
67245 Lambsheim



Auflagen und Hinweise

Für alle im Gutachten genannten Bereifungen ist folgendes zu beachten:

Die Prüfungen wurden mit Bereifungen durchgeführt, die in den Abmessungen den VdTV-Richtlinien entsprechen.

Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung VR (alte Bezeichnung) dürfen nach DIN 7803 sowie nach der W.d.K. - 128, Blatt 1, bei Geschwindigkeiten über 210 km/h - 220 km/h nur bis zu 90 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Für Geschwindigkeiten über 220 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen. Der Sturzwinkel ist zu beachten.

Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit ist eine Toleranz von 9 km/h zu addieren. Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V (neue Bezeichnung) dürfen bei 210 km/h bis zu 100 % und bei 240 km/h bis zu 91 % ihrer maximalen Tabellentragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert. Für Geschwindigkeiten über 240 km/h sind die Tragfähigkeiten und der Reifenfülldruck mit den Reifenherstellern abzustimmen. Der Einfluß des Sturzwinkels ist zu beachten. Zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit muß eine Toleranz von 9 km/h addiert werden.



Technische Daten, Kurzfassung:

Sonderradtyp: 142 75
Radgröße nach Norm: 7 J x 15 H2

Anlage	Ausf.	Ausführungsbezeichnung	Mittenloch-φ [mm]	zul. Rad-Last [kg]	Loch-Kreis-φ [mm]	Min.-tiefe [mm]	Abrollumfang [mm]
1	--	X 1427538 T X 1427538 T-3	ohne Ring	72,6	580	120/5	38

Zentrierart: Mittenzentrierung

Radbefestigungsteile: (mitgeliefert)

Anzahl	Art	Typ	Gewinde	Bund	Schaftlänge	Anzugsmoment	Zeichnungs-Nr.
5	Schrauben	--	M12x1,5	60°Kegel	27 mm	100 Nm	2019

Spurverbreiterung [mm]: kleiner 24

Verwendungsübersicht: BMW

1. Austauschblatt vom 15. November zum Gutachten vom 28. September 1995



Technologiezentrum Typprüfstelle - Königsberger Str. 20d - 67245 Lambheim



Fahrzeugtyp	ABB-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
3/C	e1* 93/81* 0015*	318tda 318tda (Touring) 320i 320i (Touring) 325tda 325tda (Touring) 323i 328i 328i (Touring)	66 110 105 105 125 142	185/65 R 15 M10/R37) 195/60 R 15 R37) 205/55 R 15 R02/X02) 205/55 ZR 15 X02/X03) 205/55 ZR 15 A01/R70/X02) 205/60 R 15 R35) 215/55 R 15 A01/K02) 225/50 R 15 A01/K07/K08/K11/K48/L01) 225/55 R 15 A01/K07/K08/K11/K48/L01/R35) 185/65 R15-87 Q M+S M02/R09) 205/60 R15-91 Q M+S R09)	A02)A04)A05)A06)A08)A09)A12)A14)A21)V01)V51)



Fahrzeugtyp	ABB-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
3/C	F 547	316i 316i (Compact) 318i 325td 324td 325td 318 i 325tda 320i 325i	73/75 75 83/85 85 103 105 110 141	185/65 R 15 M10/R37) 195/60 R 15 R37) 205/55 R 15 R02/X02) 205/55 ZR 15 X02/X03) 205/55 R 15 A01/R70/X02) 205/60 R 15 R35) 215/55 R 15 A01/K02) 225/50 R 15 A01/K07/K08/K11/K48/L01) 225/55 R 15 A01/K07/K08/K11/K48/L01/R35) 185/65 R15-87 Q M+S M02/R09) 205/60 R15-91 Q M+S R09)	A02)A04)A05)A06)A08)A09)A12)A14)A21)V01)V51)
3/CG	e1* 93/81* 0017*	316i 318tda 318ti	75 66 103	225/50 R 15 A01/K07/K08/K11/K48/L01) 225/55 R 15 A01/K07/K08/K11/K48/L01/R35) 185/65 R15-87 Q M+S M02/R09) 205/60 R15-91 Q M+S R09)	

Technologiezentrum Typprüfstelle - Königsberger Str. 20d - 67245 Lambheim



Fahrzeugtyp	ABB-Nr. ggf. EWG-Nr.	Verkaufsbezeichnung	Leistung [kW] ggf. Ausführung	Bereifung ggf. Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
3/B	F 920	316i 318ie 320i 318i Cabrio 320i Cabrio 325i Cabrio 325i	75 103 110 85 110 141 125	185/65 R 15 M10/R37) 195/60 R 15 R37) 205/55 R 15 R02/X03) 205/55 ZR 15 X02/X03) 205/55 ZR 15 A01/R70/X02) 205/60 R 15 R35) 215/55 R 15 A01/K02) 225/50 R 15 A01/K07/K08/K11/K48/L01) 225/55 R 15 A01/K07/K08/K11/K48/L01/R35) 185/65 R15-87 Q M+S M02/R09) 205/60 R15-91 Q M+S R09)	A02)A04)A05)A06)A08)A09)A12)A14)A21)V01)V51)
3/B	e1* 93/81* 0016*	320i Cabrio 323i Cabrio 323i 328i Cabrio 328i	110 125 142 142	205/60 R 15 R35) 215/55 R 15 A01/K02) 225/50 R 15 A01/K07/K08/K11/K48/L01) 225/55 R 15 A01/K07/K08/K11/K48/L01/R35) 185/65 R15-87 Q M+S M02/R09) 205/60 R15-91 Q M+S R09)	

Pb.Nr. 55 1238 95
Anlage 1
2. Ausfertigung

Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 14275
Hersteller: Rondell



Seite 5 von 9

Auflagen und Hinweise:

- A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von
- Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
- auf der im Abdruck der ABE des Sonderrades enthaltenen Bestätigung bescheinigen zu lassen.
- A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profilen, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienzustand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Rad-schrauben bzw. Radmutter verwendet werden.
- A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifendruck zu beachten ist.
- A12 Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenseite nur Klebegegewichte unterhalb der Felgenschweller angebracht werden.
- A21 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummi Ventile DIN 7780 43 GS 11,5 oder gerade Ventile mit Metallfuß und Befestigung durch verlängerte Überwurfmutter von außen, die weitgehend der DIN 7779 entsprechen (z.B. Alligator-Nr. 2024 R8 bzw. 1004 A), zulässig. Bei Fahrzeugen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metall-schraubventile zulässig.

Technologiezentrum Typprüfstelle - Königsberger Str. 20d - 67245 Lambheim

Pb.Nr. 55 1238 95
Anlage 1
2. Ausfertigung

Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 14275
Hersteller: Rondell



Seite 6 von 9

- K02 Gegebenenfalls ist durch Umbördeln bzw. Nacharbeiten der Radhausaus-schnittkanten an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination sicherzustellen.
- K07 Gegebenenfalls ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch An-bau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.
- K08 Gegebenenfalls ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch An-bau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen sicherzustellen.
- K11 Gegebenenfalls ist das obere Heckschürzenende am Übergang zum Radhaus-ausschnitt nachzuarbeiten, um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K48 Die Radhausauschnittkanten der hinteren Radhäuser sind nachzuarbeiten. Bei günstigen Bauteilvarianten kann auf eine Nacharbeit verzichtet werden, wenn durch Fahrversuche (beladen auf die zulässige Achslast) die Rei-fenfreigängigkeit nachgewiesen werden kann. Die Verwendbarkeit des positiv geprüften Reifenfabrikats ist in der auf dem Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung zu bescheinigen.
- L01 Gegebenenfalls ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags eine ausre-ichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination sicherzustellen.
(BMW - Teile - Nr.: 32 111 140 479).
- M02 Eine Bestätigung des Reifenherstellers über die Verwendbarkeit des Reifens auf der Felsgenöße ist vorzulegen. Auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung ist dies als Reifenfelgengrößenabbin-dung fest-zuhalten.
- M10 Es dürfen nur Reifen folgender Reifenfabrikate der Reifengröße 185/65 R 15 auf der Felge 7J x 15 H2 verwendet werden:

Hersteller:	Typ:
-----	----
Bridgestone	ohne Einschränkung
Continental	(nur H, V, VR, ZR)
Falken	"
Goodrich	"
Goodyear	"
Michelin	ohne Einschränkung
Uniroyal	"
Dunlop	"
Pirelli	"
Semperit	"

Werden andere Reifenfabrikate verwendet, so ist über 7J x 15 eine Be-stätigung des Reifenherstellers vorzulegen. Die Eignung des ver-wendeten Reifenfabrikats ist in diesen Fällen auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung mit dem Hinweis zu bescheinigen, daß neben den in der Sonderrad-ABE genannten Reifenfabrikaten auch dieses Fa-brikat verwendet werden darf.

Alle Reifenfabrikate, die hier benannt sind und über die bei der Begut-achtung eine Bestätigung des Reifenherstellers vorgelegt wird, können auf der dem Genehmigungsabdruck beigefügten Bestätigung als zusätzli-cher verwendbar festgehalten werden.

Technologiezentrum Typprüfstelle - Königsberger Str. 20d - 67245 Lambheim

Pb.Nr. 55 1238 95
Anlage 1
2. Ausfertigung

Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 14275
Hersteller: Rondell



Seite 7 von 9

- R02 Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur an der Vorderachse zulässig.
- R09 Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur dann zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.
- R35 Sofern in den Fahrzeugpapieren bei dieser Reifengröße Reifenfabrikats-bindungen aufgeführt sind, dürfen nur diese Reifenfabrikate verwendet werden.
- R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen die serienmäßig nur mit breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R70 Für die verwendeten Reifen ist eine Reifenherstellerbescheinigung über die einzustellenden Luftdrücke unter Angabe von Sturzwinkel, zul. Achs-last und erreichbarer beanspruchter Geschwindigkeit (einschl. einer Geschwindigkeitstoleranz von + 9 km/h) für das betreffende Fahrzeug zur Abnahme nach § 19 (3) StVZO vorzulegen. Das Reifenfabrikat ist auf der im Abdruck der ABE enthaltenen Bestätigung einzutragen.
- V01 Folgende Reifenkombinationen sind auch zulässig:

	Reifengröße
Vorderachse	205/55R15
Hinterachse	225/50R15

Die Auflagen und Hinweise sind schweisse einzuhalten.
Es sind nur Reifen eines Herstellers und eines Profiltyps zulässig.

An Fahrzeugausführungen mit Antiblockier-Bremsystem bzw. Antriebs-Schlupf-Regelungsanlage ist die Verwendung von Reifen mit unterschied-lichem Abrollumfang ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zu-lässig.

- V51 Folgende Rad-Reifen-Kombinationen sind auch zulässig:

	Reifen
Vorderachse	195/60 R 15
Hinterachse	215/55 R 15
Vorderachse	205/60 R 15
Hinterachse	225/55 R 15

Die jeweiligen Auflagen und Hinweise sind schweisse einzuhalten.
Es sind nur Reifen eines Herstellers und eines Profiltyps zulässig.

An Fahrzeugausführungen mit Antiblockier-Bremsystem bzw. Antriebs-Schlupf-Regelungsanlage ist die Verwendung von Reifen mit unterschied-lichem Abrollumfang ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zu-lässig.

Technologiezentrum Typprüfstelle - Königsberger Str. 20d - 67245 Lambheim

Pb.Nr. 55 1238 95
Anlage 1
2. Ausfertigung

Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 14275
Hersteller: Rondell



Seite 8 von 9

- X02 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an den Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nicht mit der Reifengröße (mit Ausnahme von M+S-Profil) 185/65 R 15 ausgerüstet sind.
- X03 Diese Reifengröße ist an den aufgeführten Fahrzeugausführungen nur von den in der Reifendrucktabelle (Anhang Blatt Nr. 7) aufgeführten Reifenherstellern zulässig.

ANHANG

REIFENDRUCKTABELLE

Reifengröße: 205/55 ZR 15

BRIDGESTONE

Reifenhersteller	Reifentyp/Profil	Fahr-zeug-typ	bis V/max km/h	bis zul. Achs-last in kg		Luftdruck in bar für	
				VA	HA	VA	HA
Bridgestone	RE 71 S-01	3 C	200	800	980	2,3	2,7
		3 C/G	210	810	990	2,4	2,7
		3 B	225	880	1040	2,5	2,8
			245	900	1060	2,6	2,9

FULDA

Reifenhersteller	Reifentyp/Profil	Fahr-zeug-typ	bis V/max km/h	bis zul. Achs-last in kg		Luftdruck in bar für	
				VA	HA	VA	HA
Fulda	Y 2000 und Y 3000	3 C	191	855	1050	1,9	2,7
		3 C/G	207	880	1030	2,0	2,8
		3 B	222	925	995	2,0	2,9
			223	840	1080	2,0	3,2
			223	870	1020	2,1	3,0
			223	890	1030	2,2	3,0
			224	840	1090	2,1	3,4
			245	855	1050	2,3	3,4
			242	875	1030	2,3	3,2
			245	800	1060	2,1	3,4
			245	950	1080	2,5	3,4

Die in der Tabelle angegebenen Werte gelten für Fahrzeuge mit einem maximalen Sturz an der Vorderachse bis 1 Grad 30 Minuten und Hinterachse bis -4 Grad.

Technologiezentrum Typprüfstelle - Königsberger Str. 20d - 67245 Lambheim

NACHTRAGSGUTACHTEN zur Allgemeinen Betriebserlaubnis
Nr. 43 394 nach Paragraph 22 StVZO

Pb.Nr. 55 1238 95
Anlage 1
2. Ausfertigung



Fahrzeugteil: PKW-Sonderrad, 7 J x 15 H2, Typ 14275
Hersteller: Rondell

Seite 9 von 9

Diese Anlage mit den Blättern 1 - 9 und dem "Hinweisblatt Reifen" hat nur
Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Dauerfestigkeit des oben
genannten Sonderrades.

Lambsheim, den 28. September 1995

Technischer Überwachungsverein
Pfalz e.V.
Technologiezentrum Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Klauck *Klauck*
amtlich anerkannter Sachverständiger

Technologiezentrum Typprüfstelle - Königsberger Str. 20d - 67245 Lambsheim